Welcome to school

Englisch integrativ in der Grundschule

(Content and Language Integrated Learning – CLIL)



ÖSZ Österreichisches Sprachen-Kompetenz-Zentrum

oesz.at

Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung

Österreichisches Sprachen-Kompetenz-Zentrum (Hrsg.). (2025).
Englisch integrativ in der Grundschule (Content and Language Integrated Learning – CLIL): Welcome to school.
3. unveränderte Auflage. ÖSZ.

Autorinnen und Autoren:
Leanne Hill, Elisabeth Kößler, Nick Lang

Redaktion:
Carla Carnevale, Verena Reiter, Doris Pichler, Nick Lang

Lektorat:
Verena Reiter

Design und Layout:
Kontraproduktion Gruber & Werschitz OG

Illustrationen:
Bettina Wachmann

Medieninhaber und Herausgeber:
Österreichisches Sprachen-Kompetenz-Zentrum
Hans-Sachs-Gasse 3/I, A-8010 Graz
+43 316 824150-0, office@oesz.at
www.oesz.at

Im Auftrag des
Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung
Minoritenplatz 5, A-1010 Wien
www.bmbwf.gv.at

Alle Rechte vorbehalten. © Österreichisches Sprachen-Kompetenz-Zentrum, Graz 2025.

Diese Sammlung steht unter www.oesz.at als Download zur Verfügung.

Inhalt

Vorwort 4

Getting to know each other

Find your partner 6
Important rules in class 13
Look, who's in our class! 17
This is me 19
Ball game 22
Hello, good morning! 24
Warm-up: let's mingle! 27

Road safety

Zebra crossing collage 30
How to cross a zebra crossing 33
Traffic lights and their meaning 35
Red light, green light – reaction game 37
Left, right, left song 38

School things

Colour your schoolbag 42
Colourful kites for our windows 45
Relay 48
Your schoolbag, my schoolbag 60
What things do we need at school? 66
Tom's schoolbag 70
Rhythm with school things 73
Lots of school things & additions up to 5 76

Schulfach-Maskottchen 86

Vorwort

Die vorliegende **CLIL-Sammlung „Welcome to school"** unterstützt Pädagoginnen und Pädagogen in Volksschulen dabei, Englisch in unterschiedlichen Unterrichtsgegenständen einzusetzen.
Es handelt sind um Materialien zu speziellen Themen des Fachunterrichts auf Englisch. Englisch ist also nicht das Objekt des Unterrichts, sondern das sprachliche Medium, in dem Inhalte vermittelt werden.

Damit wird den Anforderungen des neuen Lehrplans der Volksschule nachgekommen, in dem unter dem Punkt „Schulische Gestaltungsfreiräume" angeführt ist, dass *Content and Language Integrated Learning* (CLIL) für eine Verbesserung der fremdsprachlichen Kompetenz vermittelt werden kann (Teil 5 – Organisatorischer Rahmen). In den didaktischen Grundsätzen des Fachlehrplans „Lebende Fremdsprache" steht, dass die Fremdsprache auf allen Schulstufen auch in anderen Gegenständen (ausgenommen Deutsch) phasenweise als Unterrichts- und Arbeitssprache einzusetzen ist.

Sie finden in dieser CLIL-Sammlung folgende drei Themenpakete:

- **Getting to know each other**
- **Road safety**
- **School things**

Die Themenpakete richten sich an **Lehrende der ersten Schulstufe** und beinhalten eine Fülle von Aufgaben, Aktivitäten und Methoden, die bereits am Anfang des ersten Schuljahres in den Unterrichtsgegenständen **Bewegung und Sport, Kunst und Gestaltung, Mathematik, Musik** und **Sachunterricht** zum Einsatz kommen können. Darüber hinaus finden sich in jedem Themenpaket auch Aufgaben zu einer der sogenannten „fächerübergreifenden Kompetenzen" (z.B. interkulturelle Bildung, Medienbildung, Umweltbildung, Verkehrs- und Mobilitätsbildung).

Die Schülerinnen und Schüler werden so von Anfang an mit Englisch als Unterrichtssprache in grundlegenden Kommunikationssituationen und Themen des Unterrichts vertraut: sich gegenseitig kennenlernen, Klassenregeln besprechen, Schulsachen benennen können, leichte Rechnungen im Zahlenraum 5 und 10 ausführen, sind u.a. inhaltliche Schwerpunkte der Aufgaben. Jede Aufgabe beinhaltet eine ausführliche Unterrichtsskizze, bei der den Lehrpersonen auch die englischen Redemittel zur Verfügung gestellt werden. Die CLIL-Sammlung soll somit auch Lehrpersonen mit wenig Erfahrung eine Hilfe sein.

Viel Freude beim Ausprobieren!

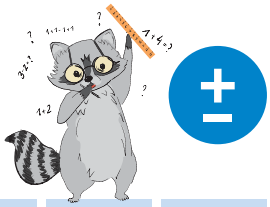
Welcome to school

Getting to know each other



Getting to know each other:

Find your partner



Kinder üben das Zählen bis fünf und die Farben. Diese Aktivität kann zur Partner/innenfindung verwendet werden, oder um Gruppen zu bilden.

Fach:	Schulstufe:
M	1

Materialien

- Flashcards mit bunten Kreisen und Zahlen (flashcards with coloured circles and coloured numbers)

Lernziele

- ordnen von Mengen
- erkennen der geometrischen Eigenschaften eines Kreises

Kompetenzen

- Fachunterricht (Mathematik):
  - Zahlen lesen
  - sich im Zahlenraum orientieren
- Lebende Fremdsprache:
  - Wörter und kurze Äußerungen erfassen und verstehen
  - bereits erarbeitete Wörter und Phrasen bewusst mit- und nachsprechen

Unterrichtsskizze

Zeichnen Sie einen Kreis auf die Tafel (möglichst in einer Farbe, z. B. Grün).

Look! A circle.

Zeichnen Sie einen weiteren Kreis auf die Tafel.

Look! A circle! Is it one circle? – No.

Halten Sie einen Finger hoch und schütteln Sie den Kopf.

Are there two circles or three circles?

Halten Sie zwei Finger und dann drei Finger hoch.

Two circles!

Als nächsten Schritt machen Sie dasselbe mit den Farben Rot und Gelb. Dann hängen Sie eine Flashcard an die Tafel, z. B., das Bild mit den vier roten Kreisen.

Are there yellow circles? Are there green circles?
No. There are red circles.
Are there three circles? Are there five circles?
There are four red circles.

Halten Sie die Finger hoch, während Sie die Zahlen sagen.

Halten Sie folgende Flashcards hoch: die rote, grüne und gelbe Nummer 4.

There are four red circles. Where is the red number four?

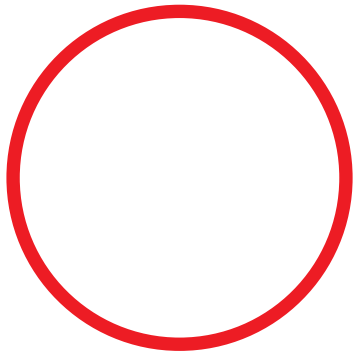
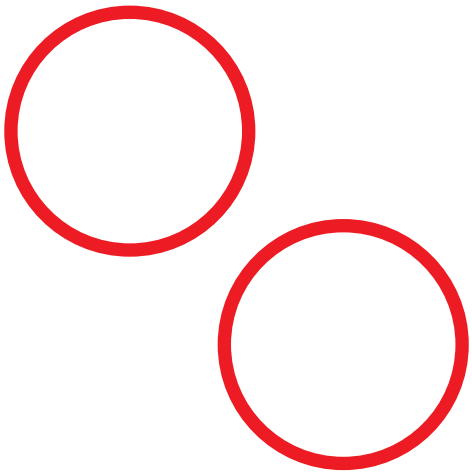
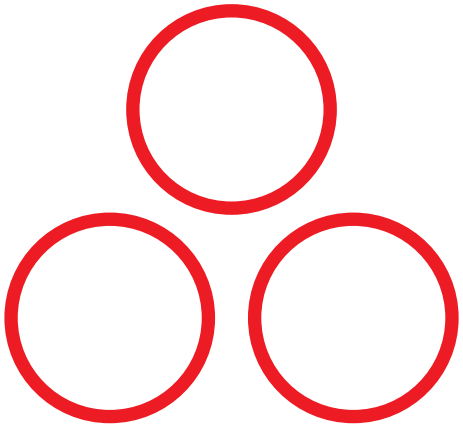
Geben Sie die rote „4“ neben die Karte mit den vier roten Kreisen.

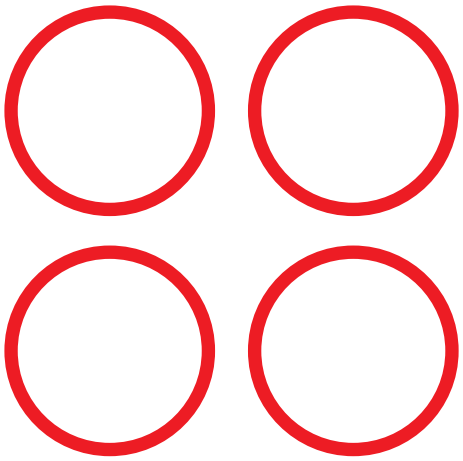
Now find your partner.

Verteilen Sie die Karten an die Schüler/innen. Sie sollen ihren Partner/ihre Partnerin finden.

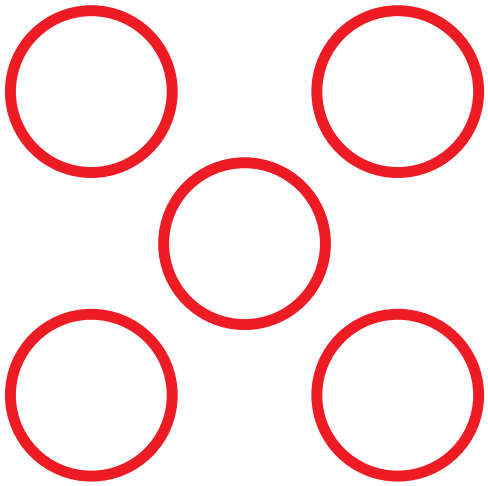
Differenzierung

- Schüler/innen finden in einer Sprache ihrer Wahl Gemeinsamkeiten mit ihrem Partner/ihrer Partnerin.
- Schüler/innen finden andere Gruppen mit der gleichen Nummer.
- Schüler/innen finden andere Gruppen, die die gleiche Farbe haben.

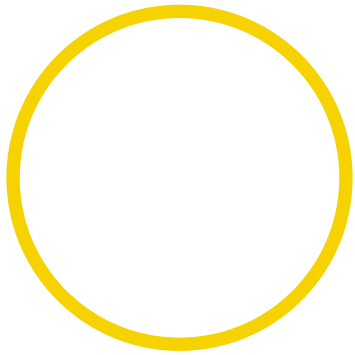
	1
	2
	3



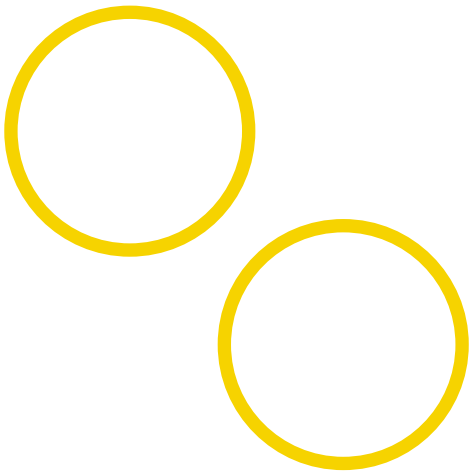
4



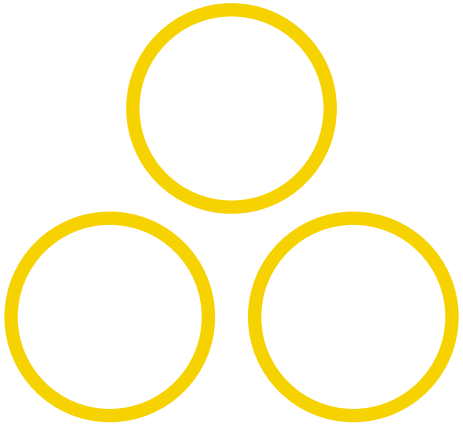
5



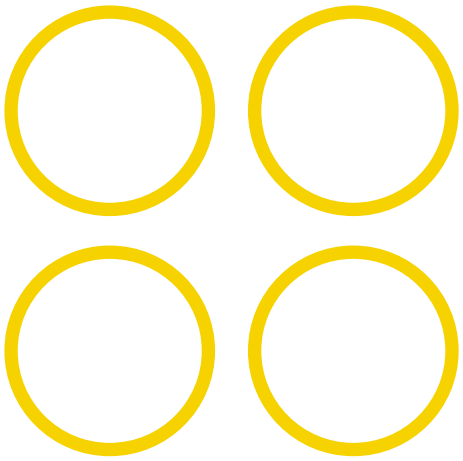
1



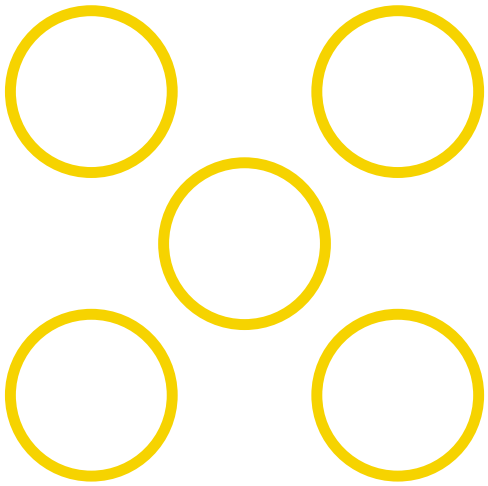
2



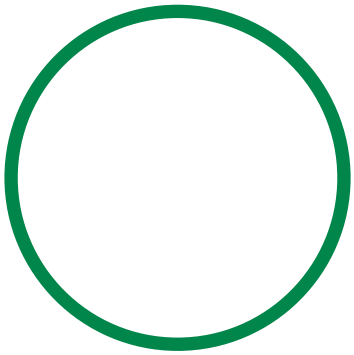
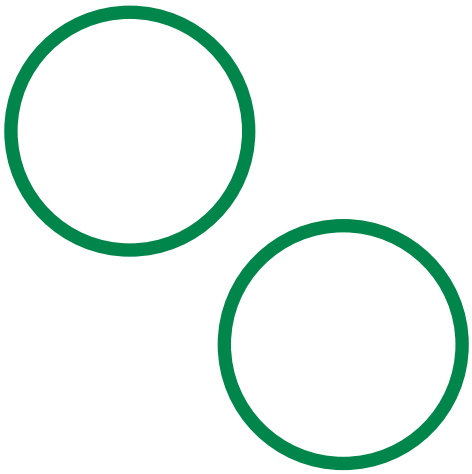
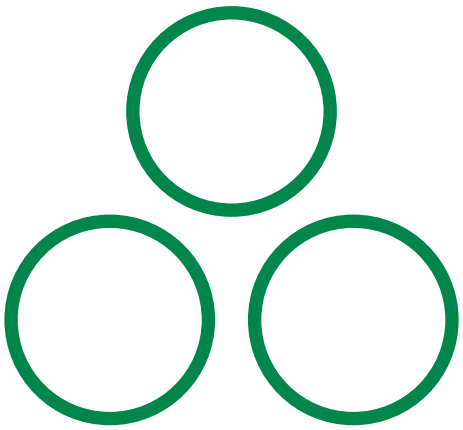
3

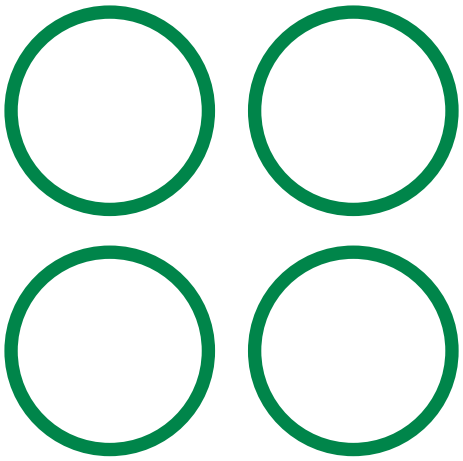


4

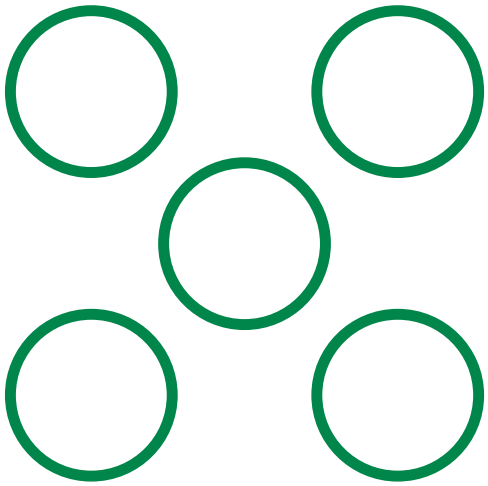


5

	1
	2
	3



4



5

Getting to know each other:

Important rules in class



Gerade zu Beginn, wenn noch alles neu für die Schüler/innen ist, müssen wichtige Regeln in der Klasse besprochen werden, damit das Miteinander gut gelingen kann.

Fach: SU

Schulstufe: 1

Materialien

- Bildkarten mit Schriftbildern (illustrated word cards)

Lernziele

- wichtige Klassenregeln kennenlernen und sie als Grundlage für ein gutes Klassenklima verstehen
- sich an Regeln halten
- richtiges von falschem Verhalten unterscheiden

Kompetenzen

- Fachunterricht (Sachunterricht):
  - Gemeinschaft:
    - 1 Gemeinschaft erleben
- Lebende Fremdsprache:
  - Wörter und kurze Äußerungen erfassen und verstehen
  - bereits erarbeitete Wörter und Phrasen bewusst mit- und nachsprechen

Tipps & Hinweise

Gerade am Anfang ist es wichtig, dass die Schüler/innen auf Deutsch antworten dürfen. Ergänzend sollte die Lehrperson das Gesprochene in Englisch wiedergeben. Die Lehrperson sollte dem Schüler/der Schülerin unbedingt positives Feedback für seine/ihre Antwort geben.

Unterrichtsskizze

Die Schüler/innen bilden einen Kreis. Die Bilder mit einigen richtigen (z. B. *raise your hand, whisper*), aber auch falschen (z.B. *shout out, fight*) Beispielen in der Kreismitte auflegen.

At school, we have to stick to certain rules.
Look at these pictures. What can you see?

E.g.: ***Dominik, what can you see?***

Differenzierung:

Natürlich kann es nun passieren, dass die Schüler/innen auf Deutsch antworten, was selbstverständlich erlaubt ist. Wichtig ist nur, dass Sie das Gesprochene in Englisch wiederholen.
Z. B.: Dominik: *In der Schule muss man aufzeigen.*

Yes, that's right, Dominik. At school, you have to raise your hand. We don't shout out. What else, children? Are you allowed to run in the classroom?

Etc.

Die Regeln:

We talk quietly.
We walk.
We don't fight.
We don't run.
We don't shout out.
We raise our hands.
We help each other.
We respect each other.

Die Regeln können mehrmals wiederholt werden – einmal leise, etc.

Differenzierung:

Arbeitsblatt mit verschiedenen Bildern (wie bei den Bildkarten)

Zuerst:

Circle all the "YES" rules with a green pencil.
Circle all the "NO" rules with a red pencil.

Danach:

Stick the sheet into your book.



raise your hand



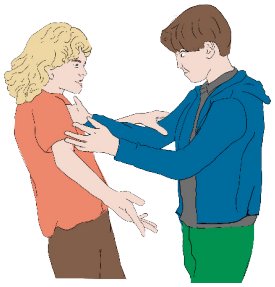
shout out



whisper



help each other



fight



be respectful



walk



run

CLASSROOM RULES

Circle all the "Yes" rules with a green pencil.
Circle all the "No" rules with a red pencil.



raise your hand



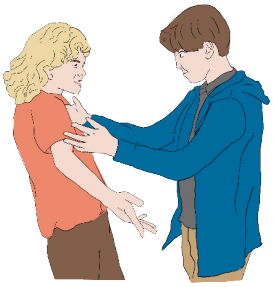
shout out



whisper



help each other



fight



be respectful



walk



run

Stick the sheet into your book.

Getting to know each other:

Look, who's in our class!



Als Dekoration für das Klassenzimmer gestalten die Schüler/innen eine Collage mit Handabdrücken.

Fach:	Schulstufe:
KG	1

Materialien

- einen großen Bogen Plakatpapier, auf den man die Handabdrücke kleben kann (a big blank poster to stick on the handprints)
- ein weißes Blatt Papier für jeden (a white sheet of paper for each pupil)
- Fingerfarben in unterschiedlichen Farben (finger paint in different colours)
- Pinsel, mind. einen für jede Farbe (paint brush, at least one for each colour)
- Bleistift (pencil)
- Klebestick (glue stick)
- Schere (scissors)

Lernziele

- verstehen und umsetzen der Anweisungen
- Schulung des sachgerechten Umgangs mit den verwendeten Materialien
- Stärkung des Gemeinschaftsgefühls in der Klasse

Kompetenzen

- Fachunterricht (Kunst und Gestaltung):
  - Bildnerisches Gestalten:
    - 1 mit unterschiedlichen Farben und Materialien ergebnisorientiert hantieren
  - Wahrnehmen und reflektieren:
    - 3 Werke betrachten
    - 4 persönliche gestalterische Ausdrucksformen finden
- Lebende Fremdsprache:
  - Wörter und kurze Äußerungen erfassen und verstehen

Tipps & Hinweise

- In dieser Aktivität ist das Vorzeigen bzw. Verwenden von Realien/Bildern besonders wichtig. Gerade am Anfang brauchen die Schüler/innen viel Unterstützung durch Mimik/Gestik, etc.
- Der Zeichenunterricht eignet sich besonders gut, um Englisch in den Unterricht zu integrieren, weil man alles sehr gut bildlich (vor-)zeigen kann.
- Schrittbilder (z. B. mit den Materialien, die für die verschiedenen Schritte benötigt werden) sind an dieser Stelle sehr hilfreich und unterstützen das Sprachverständnis und das Sprachenlernen.

Unterrichtsskizze

We are all in one class. Our class is (e.g.) ***1a.***
We belong together.
Let's make a poster for the class.

Each of you can make a handprint to stick on this poster.

You will get a white sheet of paper.
Die Lehrperson zeigt es her.

Write your name on it at the top.
Die Lehrperson zeigt es vor.

Then, you choose a colour.
Die Lehrperson zeigt die Fingerfarben.

For example, green.
Die Lehrperson zeigt die Farbe Grün.

You paint ONE of your hands with a paintbrush and make a handprint on your white sheet of paper.
Die Lehrperson zeigt es selbst vor.

Then, leave your paper. Go and wash your hands.
Die Lehrperson zeigt vor, wie sie sich die Hände wäscht.

When it is dry, take your pencil and write your name on your handprint.
Die Lehrperson zeigt die einzelnen Schritte vor.

Then you take your scissors and cut it out.
Die Lehrperson nimmt die Schere und zeigt es vor.

Then, take your glue stick and glue it on our poster.
Die Lehrperson nimmt den Klebestift und zeigt es vor.

Sobald die Collage fertig ist, kann diese im Klassenzimmer bzw. auf der Klassentüre aufgehängt und betrachtet werden.

Getting to know each other:

This is me



Diese Unterrichtsskizze kann als Ergänzung zum Thema „Willkommen“ verwendet werden. Die Schüler/innen stellen sich einander vor, indem sie ein Plakat basteln. Sie können ihren Namen und ihr Alter unter ein Bild von sich selbst schreiben.

Fach:	Schulstufe:
SU	1

Materialien

- Arbeitsblatt (worksheet)

Lernziele

- sich und andere wahrnehmen und beschreiben

Kompetenzen

- Fachunterricht (Sachunterricht):
  - Gemeinschaft:
    - 1 Gemeinschaft erleben (Personen in der Schule und der Klasse kennen)
- Lebende Fremdsprache:
  - Wörter und kurze Äußerungen erfassen und verstehen
  - kurze Wörter und Phrasen ganzheitlich wiedererkennend mitlesen und verstehen
  - erste Wörter nach Vorbild schreiben

Unterrichtsskizze

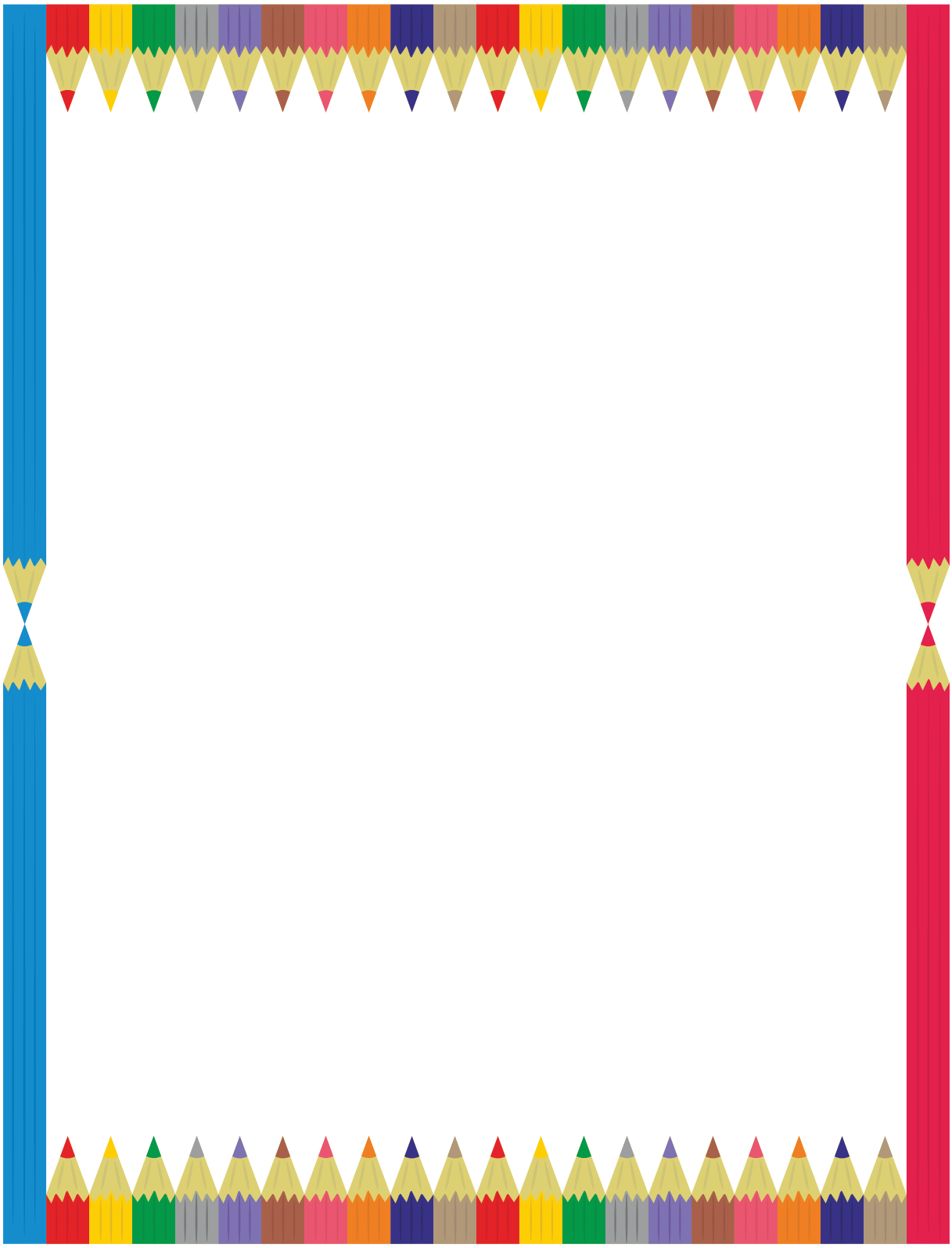
Die Lehrperson zeigt den Schülerinnen und Schülern vor, wie sie das Arbeitsblatt gestalten können.

Look!
You can draw a picture of yourself here.
What's your name?
How old are you?
Welcome to school.

Differenzierung:

- Die Schüler/innen zeichnen ein Bild von sich selbst auf ein weißes Blatt Papier und beschreiben sich (in Englisch oder in einer anderen Sprache).
- Die Schüler/innen füllen selbst das Arbeitsblatt aus, indem sie die Wörter eigenständig ergänzen.

THIS IS ME



Hello!

My name is _____. I am _____ years old.

THIS IS ME



□□□

Getting to know each other:

Ball game



Ziel dieses FAIR PLAY-Spiels ist es, dass die Lernenden die Namen der Mitschüler/innen verinnerlichen und dass sie Fragen auf Englisch automatisieren.

Fach:	Schulstufe:
BS	1

Materialien

- ein Ball (a ball)

Lernziele

- verstehen und befolgen von Anweisungen
- fair spielen
- sich an Regeln halten

Kompetenzen

- Fachunterricht (Bewegung und Sport):
  - Spielen:
    - 3 sich an Sportspielen beteiligen
    - 4 Sport- und Spielgeräte verwenden
  - Leisten:
    - 6 Bewegungsformen des Laufens, Springens und Werfens ausführen
- Lebende Fremdsprache:
  - Wörter und kurze Äußerungen erfassen und verstehen
  - bereits erarbeitete Wörter und Phrasen bewusst mit- und nachsprechen

Tipps & Hinweise

Es ist wichtig, dass man sich für das Erklären genügend Zeit nimmt, damit sich die Schüler/innen den Ablauf des Spiels merken: z. B. von wem sie den Ball bekommen haben. Das ist dann bei der „Rückwärts-Runde“ von Bedeutung.

Unterrichtsskizze

Die Schüler/innen stehen in einem Kreis.

Please, stand in a circle.

We have one ball.
Die Lehrperson zeigt den Ball.

I have the ball in my hands and I choose one of you.
I say: I am … – Hello … !
Remember, who you got the ball from.
I say: … Hello …! I throw the ball.

Bei den ersten paar Würfen sollte die Lehrperson fragen:

…, who did you get the ball from? -
… – Yes, right! Remember!

Dann kommt der nächste an die Reihe. Es wird der eigene Name gesagt und dann ein neues Kind begrüßt, zu dem im Anschluss der Ball geworfen wird, etc.

Wenn alle Kinder an der Reihe waren, muss der Ball „rückwärts" geworfen werden. Mit „rückwärts" ist gemeint: Das letzte Kind, das nun den Ball in der Hand hält, wirft den Ball zu dem Kind, von dem es den Ball bekommen hat, etc. Am Ende kommt der Ball wieder bei der Lehrperson an.

Differenzierung:

- Als Antwort könnte gesagt werden:
  Nice to meet you!
- Die Schüler/innen können weitere Phrasen üben:
  I am … - Good morning, ….! How are you?
  I'm fine, thanks.

Getting to know each other:

Hello, good morning!



Beispiele für englische Lieder, die die Schüler/innen singen können. Sie lernen:
Hello, good morning. How are you today? How old are you? What's your name?
und beantworten die Fragen mit *I'm fine. I'm … , my name is …*

Fach:	Schulstufe:
MU	1

Materialien

- „Hello, good morning" mp3s

> Lied > Karaoke

- „Little Birdie" mp3s

> Lied > Karaoke

- … oder ein Instrument zum Spielen – Ukulele, Gitarre, Klavier …
  (… or an instrument – ukulele, guitar, piano …)

Lernziele

- die eigene Stimme wahrnehmen und mit ihr experimentieren
- mit Bodypercussion und einfach zu spielenden Instrumenten gemeinsam experimentieren und musizieren

Kompetenzen

- Fachunterricht (Musik):
  - Singen:
    - 1 Klangexperimente mit Sprech- und Singstimme durchführen
    - 2 Lieder aus dem Tages- und Jahreskreis singen
- Lebende Fremdsprache:
  - Wörter und kurze Äußerungen erfassen und verstehen
  - bereits erarbeitete Wörter und Phrasen bewusst mit- und nachsprechen

Tipps & Hinweise

Das Arbeitsblatt „This is me" (SU) kann als Folgeaktivität verwendet werden.

Unterrichtsskizze

Fordern Sie die Schüler/innen auf, einen Kreis zu bilden.

Come and make a circle (with your chairs). Let's sing our good morning song! (Lied „Hello, good morning")

Die Schüler/innen können ihre Beine im Rhythmus bewegen und nach „today" in die Hände klatschen.

Um es herausfordernder oder interessanter zu machen, können die Schüler/innen auch:

... mit einem Partner/einer Partnerin im Rhythmus in die Hände klatschen: ***Clap hands with your partner.***

… mit einem Partner/einer Partnerin in die Hände klatschen und dabei die Augen schließen: ***Now close your eyes.***

… kreuz und quer in die Hände klatschen oder auf die Beine klopfen: ***Clap all over.***

… im Rhythmus mit den Füßen aufstampfen: ***Stamp your feet.***

… leise singen (laut, wie ein/e Opernsänger/in, schnell, langsam...): ***Sing quietly (loudly, like an opera singer, quickly, slowly …)***

Nehmen Sie Musikinstrumente (kleine Trommeln, Shaker, Triangeln usw.) und spielen Sie sie im Rhythmus.

Play your instrument.

Nehmen Sie ein Stofftier (Vogel). Fragen Sie den Vogel:

What's your name?

Wackeln Sie Birdie und Birdie sagt:

"My name is Birdie."

Good morning, Birdie! How are you, Birdie?

"I'm fine."

Machen Sie eine „Daumen hoch"-Geste.

Birdie is fine. What's that, Birdie? You've got a question?
Birdie flüstert der Lehrerperson ins Ohr.

What's that? You want to know their names? Okay!

Drehen Sie den Vogel zu den Schülerinnen und Schülern und singen Sie das Lied oder spielen Sie das Lied ab „Little Birdie flies to you".

Fragen Sie die Schüler/innen nach ihren Namen, indem Sie das Lied singen. Dann wiederholen Sie.

Hello, good morning! How are you today?
How old are you, Birdie?
I'm 1 – 2 – 3 – 4 – 5 – 6 years old.

Zählen Sie mit den Fingern. Fragen Sie dann die Schüler/innen, ob sie wissen, wie man z. B. „Hallo" in anderen Sprachen sagt.

Optionen bei Wiederholungen:

Stecken Sie Birdie in eine Tasche und sagen Sie:

Who is in here? Yes, it's Birdie. But he is sleeping.

Legen Sie Ihre Hände an der Seite Ihres Kopfes zusammen, als ob Sie schlafen würden. Sagen Sie:

Let's wake him up! Let's say, "Good morning, Birdie!" Ready?

Alle sagen gemeinsam sehr laut ***"Good morning!"***.

Oh no, he's still sleeping. Let's try, "How are you, Birdie?" Ready?

Alle sagen gemeinsam sehr laut ***"How are you, Birdie?!"***

What? He's still sleeping. Let's say very quietly, "Wake up, Birdie."
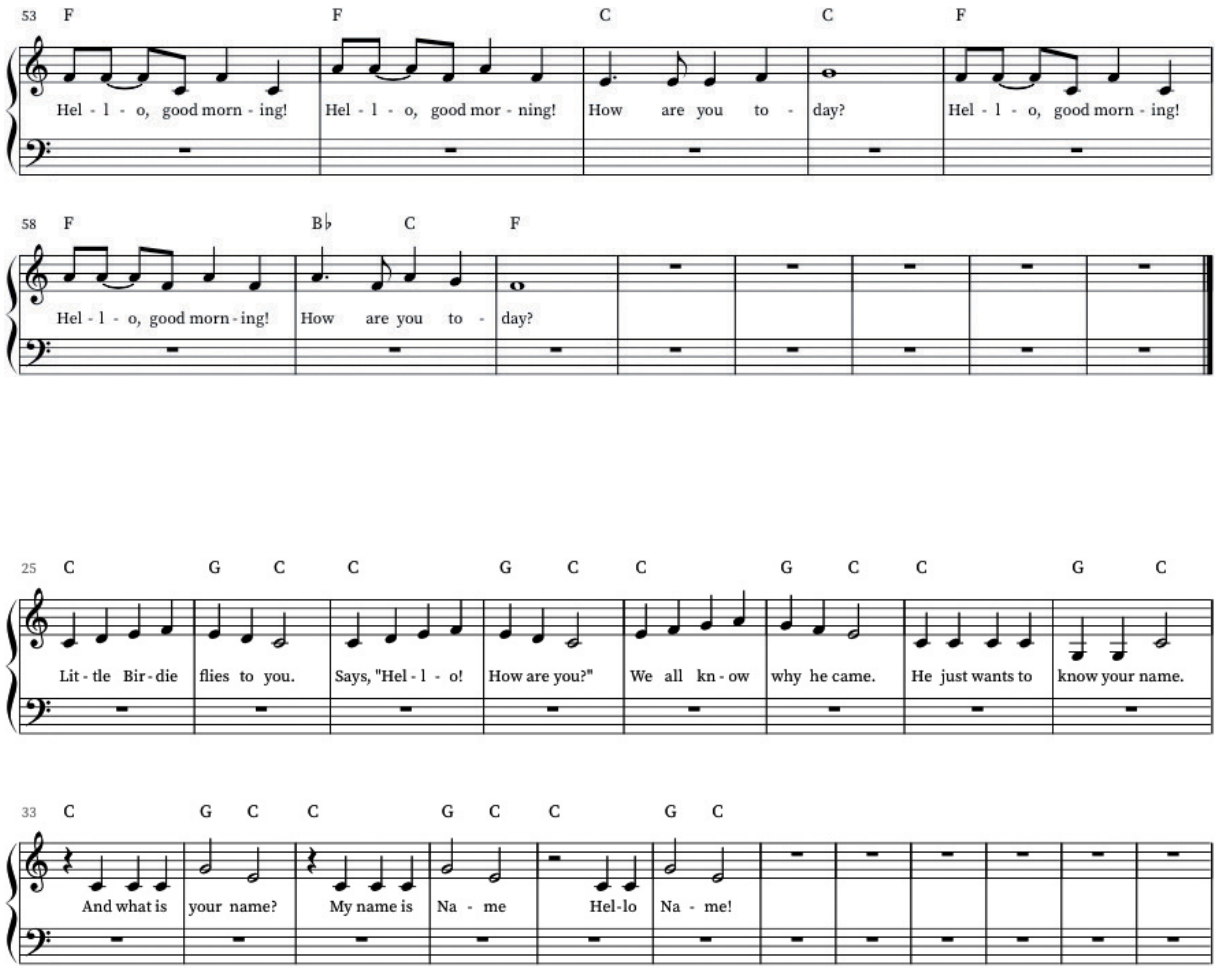
Alle sagen gemeinsam sehr leise ***"Wake up, Birdie."*** Dann nehmen Sie Birdie aus der Tasche.

Alternative Redewendungen:

How old are you, Birdie?
What's your name … Birdie?
What's your favourite colour?
Good afternoon, Birdie!
Good evening, Birdie!
What time is it, Birdie?

Differenzierung:

Die Schüler/innen können als zusätzliche Follow-up-Aktivität das Arbeitsblatt „This is me" aus dem Bereich Sachunterricht machen.


53 F F C C F
Hel - l - o, good morn - ing! Hel - l - o, good mor - ning! How are you to - day? Hel - l - o, good morn - ing!
58 F B♭ C F
Hel - l - o, good morn - ing! How are you to - day?
25 C G C C G C C G C C G C
Lit - tle Bir - die flies to you. Says, "Hel - l - o! How are you?" We all kn - ow why he came. He just wants to know your name.
33 C G C C G C C G C
And what is your name? My name is Na - me Hel - lo Na - me!

Warm-up: let's mingle!



Ein musikalisches Warm-up mit Bewegung und Gesang.

Fach:	Schul-stufe:
MU	1

Materialien

- „Mingle!" mp3 – siehe QR-Code rechts
- … oder ein Instrument zum Spielen – Ukulele, Gitarre, …
  (… or an instrument –ukulele, guitar, …)

> Lied

> Karaoke

Lernziele

- Gruppen-, Kreis- und Reihenbildungsübungen
- das Ende einer bestimmten Situation (musikalische bzw. rhythmische Motivation, Bewegung eines Gerätes ...) abwarten, erkennen und anschließend eine vereinbarte Handlung setzen

Kompetenzen

- Fachunterricht (Musik):
  - 5 sich bewusst zur Musik bewegen
- Lebende Fremdsprache:
  - Wörter und kurze Äußerungen erfassen und verstehen

Tipps & Hinweise

Verwenden Sie viele Handbewegungen und Gesten, um zu zeigen, was Sie sagen wollen.

Unterrichtsskizze

Mingle bedeutet „mischen“. Bereiten Sie die mp3 vor oder nehmen Sie eine Gitarre, Ukulele oder ein Klavier, bevor Sie den Song singen.

Let’s mingle!

Bewegen Sie Ihre Hände, als würden Sie etwas mischen. Singen Sie das Lied. Die Schüler/innen sollen sich frei im Raum bewegen. Rufen Sie am Ende:

Freeze!

Die Schüler/innen sollen stillstehen und sich nicht bewegen. Dann:

Now get together in groups of… 5.

Die Schüler/innen sollen 5er-Gruppen bilden. Wer übrigt bleibt, muss eine Aufgabe lösen (z. B. 5 Hampelmänner). Singen Sie dann das Lied erneut und wiederholen Sie es. Ermutigen Sie die Schüler/innen, mit Ihnen zu singen.

Variationen:

Dance like a ballerina (mouse, elephant, grandpa, dog...).

Die Schüler/innen tanzen, wie eine Ballerina (Maus, Elefant, Opa, Hund …), während sie sich im Raum bewegen und singen.

Clap your hands.

Die Schüler/innen klatschen im Takt in die Hände, während sie sich bewegen und singen.

Slow motion.

Die Schüler/innen bewegen sich langsam / schnell /…, während sie sich bewegen und singen.

Sing quietly (loudly, like an opera singer, fast, slowly …).

Alle singen leise (laut wie ein Opernsänger/eine Opernsängerin, schnell, langsam …).

Fügen Sie für zusätzliche Herausforderungen andere Sätze, Körperteile oder mathematische Fragen hinzu, wie z. B.:

Get in a group with …
… five elbows.

Ellbogen berühren sich in der Mitte.

… ten feet.
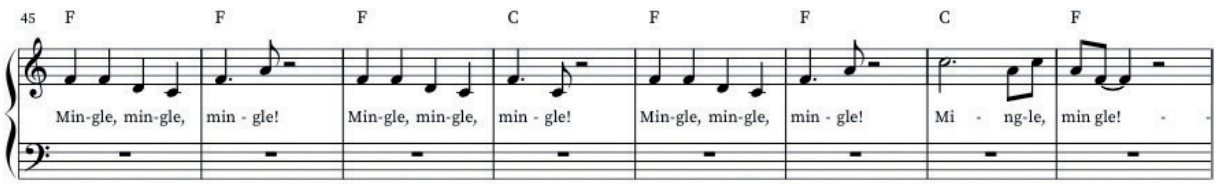
Zehen berühren sich in der Mitte.

Get in a group of three plus two.

Die Schüler/innen bilden eine Gruppe von drei plus zwei.

Get in a group of three minus one.

Die Schüler/innen bilden eine Gruppe von drei minus eins.



Welcome to school

Road safety



Road safety:

Zebra crossing collage



Die Schüler/innen gestalten mit einem Auto und einer optionalen Figur einen Zebrastreifen in Collagetechnik.

Fach:	Schulstufe:
KG	1

Materialien

- schwarzes A4 Tonpapier (black paper, A4)
- weißes Papier A5 (white paper, A5)
- Autovorlage zum Ausschneiden (photocopies for every child)
- Schere und Klebestick (scissors and gluestick)
- Farb- oder Filzstifte (coloured pencils or pens)

Lernziele

- verstehen und umsetzen der Anweisungen
- Schulung des sachgerechten Umgangs mit den verwendeten Materialien

Kompetenzen

- Fachunterricht (Kunst und Gestaltung):
  - Bildnerisches Gestalten:
    - 1 mit unterschiedlichen Farben, Materialien und Werkzeugen ergebnisorientiert hantieren
- Lebende Fremdsprache:
  - Wörter und kurze Äußerungen erfassen und verstehen

Tipps & Hinweise

Gerade am Anfang brauchen die Schüler/innen viel Unterstützung durch Mimik/Gestik, etc. Der Zeichenunterricht eignet sich besonders gut, um Englisch in den Unterricht zu integrieren, weil man alles sehr gut bildlich (vor-)zeigen kann.

Unterrichtsskizze

Die Schüler/innen bekommen jeweils ein schwarzes Tonpapier (A4).

Here is some black paper for you.

Als nächstes bekommen sie ein weißes Papier (ca. A5 oder etwas kleiner).

And here is some white paper. Now, take your scissors and your glue stick.

Die Lehrperson zeigt eine Schere und einen Klebestick.

Die Lehrperson zeigt den Schülerinnen und Schülern, wie sie kleine Streifen vom weißen Papier abschneiden und auf das schwarze Papier kleben sollen. Die Anordnung soll nicht ganz mittig sein, sondern eher links oder rechts von der Mitte (siehe Abbildung rechts).

Take your scissors – like this – and cut strips of white paper – like this.

Now take your glue stick and stick the strips on your black paper – like this. Is this the middle?

No, that's right. We don't want the middle.

Die Lehrperson klebt die Streifen auf und fragt:

What is it?

Die Schüler/innen können auch auf Deutsch antworten.

Yes, that's right. It's a crossing. A zebra crossing.

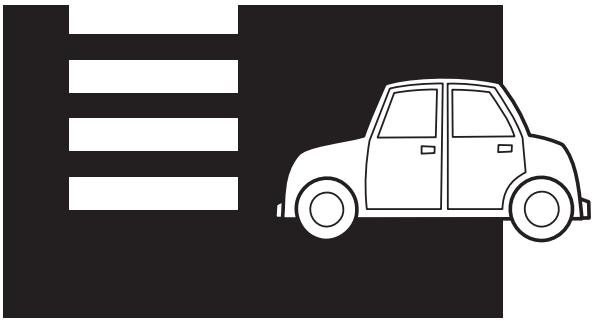
Die Schüler/innen basteln ihre Zebrastreifen, während die Lehrperson die Autos zum Ausschneiden austeilt (siehe Kopiervorlage).

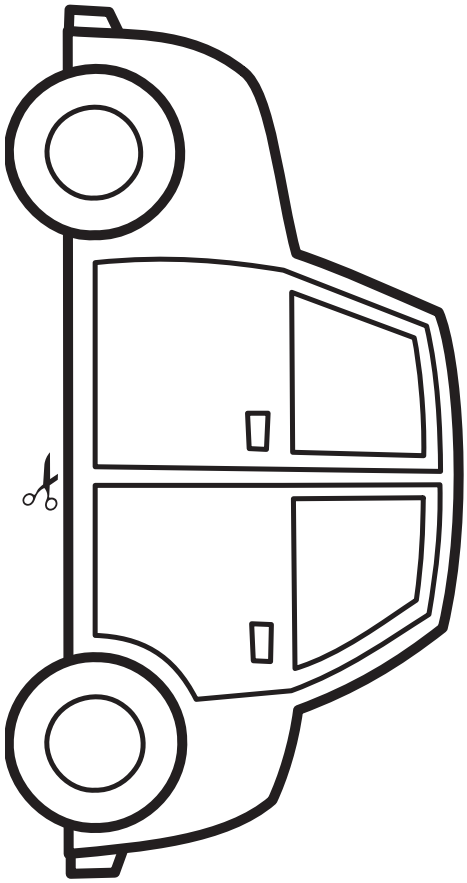
Take your coloured pencils (or felt-tip pens) and colour your car.

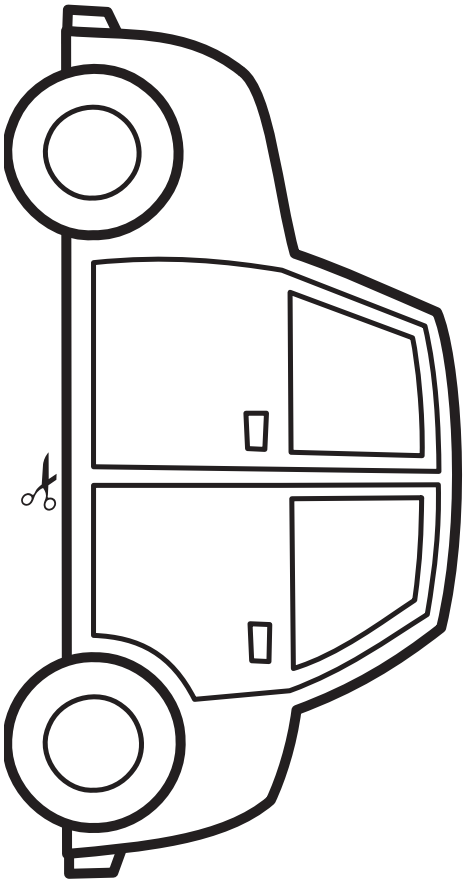
Good, now cut it out and stick it on, like this.

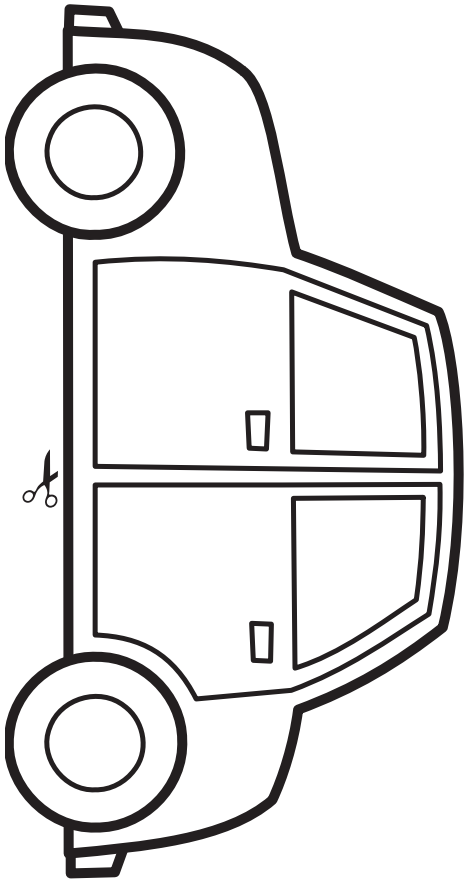
Differenzierung:

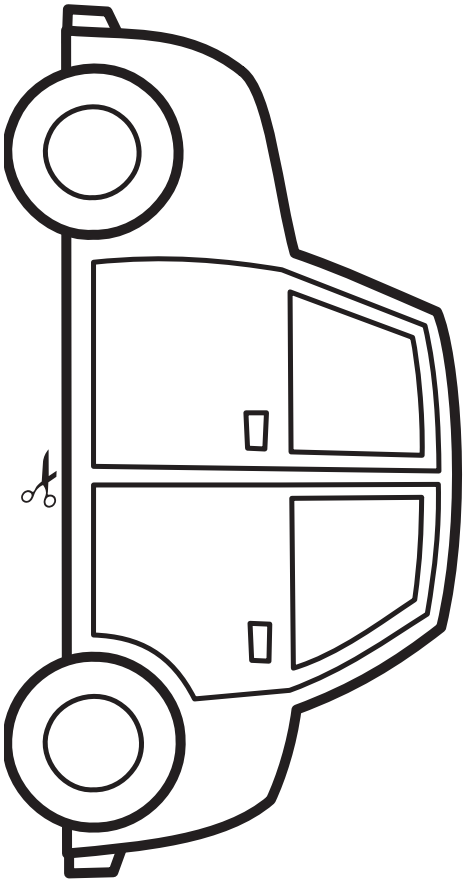
Die Schüler/innen, die schneller arbeiten oder gerne frei zeichnen, können zusätzlich auch eine Person zeichnen, die sie dann ausschneiden und auf den Zebrastreifen kleben können.











Road safety:

How to cross a zebra crossing



In dieser Unterrichtssequenz erlernen bzw. verinnerlichen die Schüler/innen das richtige Überqueren der Straße.

Fach:	Schulstufe:
SU	1

Materialien

- Bilder – rote und grüne Ampeln (pictures red/green traffic lights)
- zwei Springseile (two skipping ropes)
- schwarze und weiße Papierstreifen (black and white paper stripes)

Lernziele

- sich der Gefahren auf der Straße bewusst sein
- wissen, wie man die Straße richtig überquert und das durch praktisches Umsetzen üben und festigen

Kompetenzen

- Fachunterricht (Sachunterricht):
  - Raum:
    - 5 in der unmittelbaren Umgebung erste Orientierungsgesichtspunkte kennen
- Lebende Fremdsprache:
  - Wörter und kurze Äußerungen erfassen und verstehen
  - bereits erarbeitete Wörter und Phrasen bewusst mit- und nachsprechen

Tipps & Hinweise

Immer, wenn die Kinder paarweise den fiktiven Zebrastreifen überqueren, sagen sie beim Kopfdrehen *left-right-left* auf Englisch dazu.

Redemittel für diese Klassensituation: ***Who would like to start? Who would like to try it out next?***

Unterrichtsskizze

When you want to cross the road, you need to stop and look at the traffic lights.

Die Lehrperson zeigt ein Bild mit einer roten Fußgängerampel.

Look at this picture. What colour can you see?

Schüler/innen: ***Red.***

That's right. You can see a red light. When the light is red, you have to stop. You have to wait until the light is green.

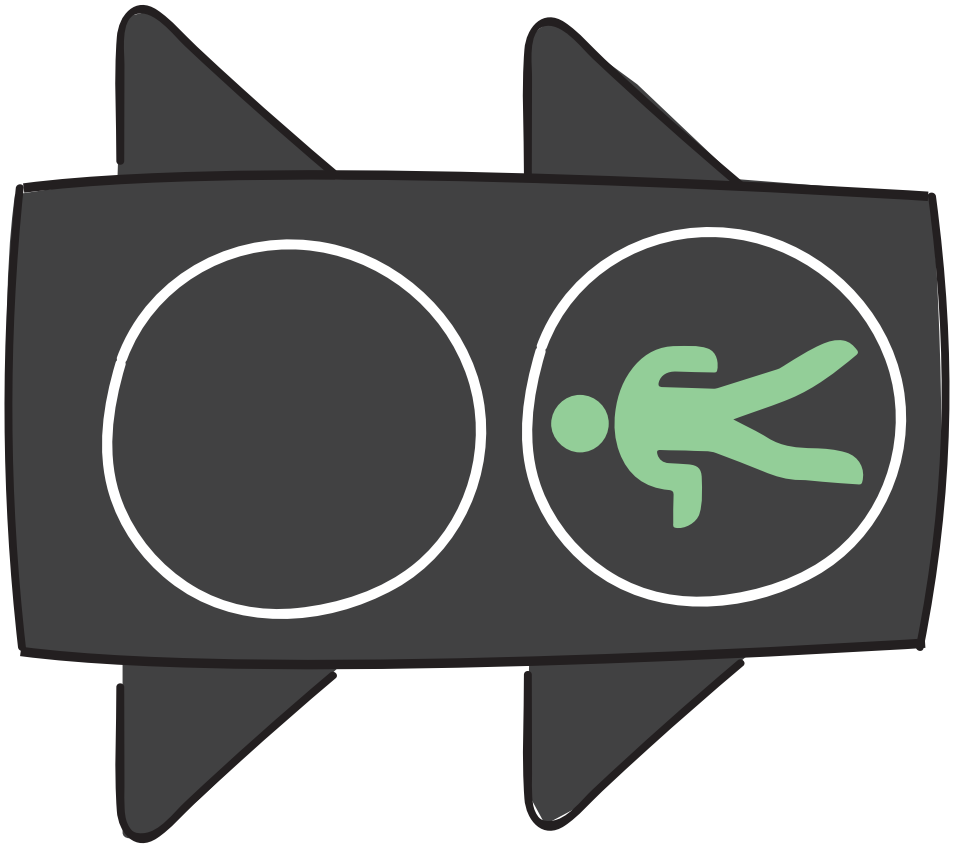
Die Lehrperson zeigt ein Bild mit einer grünen Fußgängerampel.

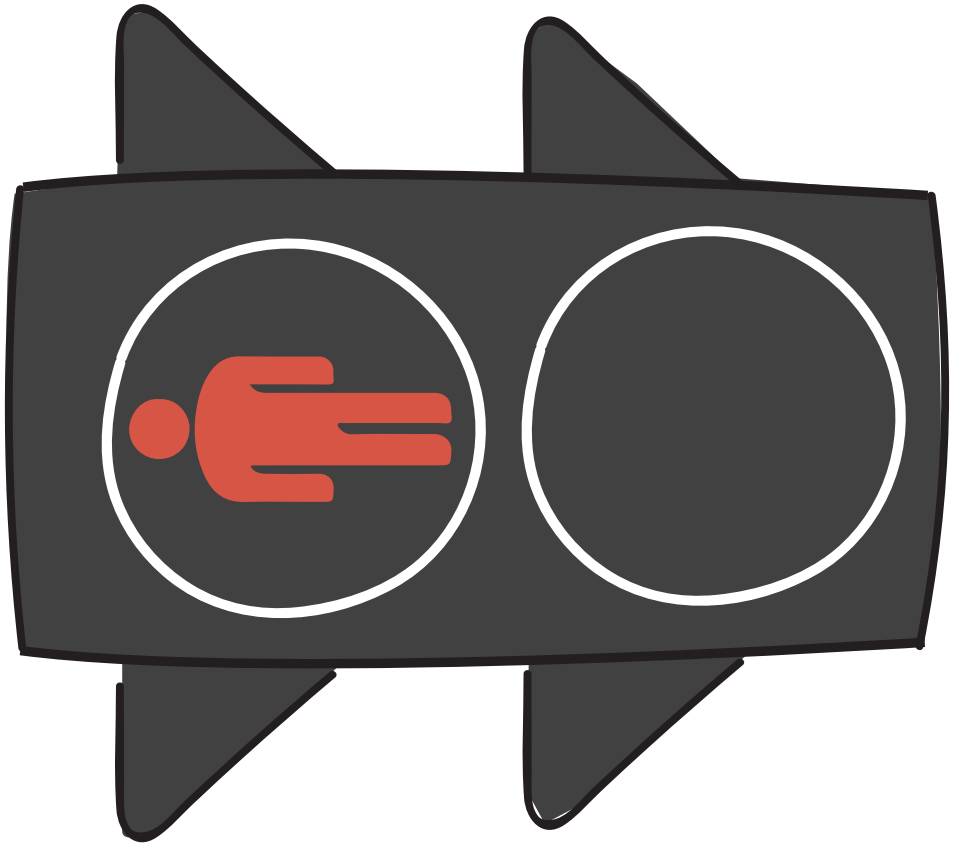
What colour can you see now?

Schüler/innen: ***Green.***

Great. You can see a green light. When the light is green, you look left, right and left again. Then you can cross the road. Let's try it out!

Die Schüler/innen legen durch vorhandene Hilfsmittel einen Zebrastreifen.





Road safety:

Traffic lights and their meaning



In dieser Unterrichtssequenz erlernen bzw. verinnerlichen die Schüler/innen das richtige Überqueren der Straße.

Fach:	Schulstufe:
SU	1

Materialien

- Arbeitsblatt (worksheet)

Lernziele

- die Bedeutung der Ampellichter kennen und sich je nach Ampelfarbe (Fußgängerampel) richtig verhalten

Kompetenzen

- Fachunterricht (Sachunterricht):
  - Raum:
    - 5 in der unmittelbaren Umgebung erste Orientierungsgesichtspunkte kennen
- Lebende Fremdsprache:
  - Wörter und kurze Äußerungen erfassen und verstehen
  - bereits erarbeitete Wörter und Phrasen bewusst mit- und nachsprechen

Unterrichtsskizze

Die Lehrperson hat ein Bild einer Ampel (ohne Farben) – z. B. an der Tafel aufgezeichnet

For cars, there are bigger traffic lights. There are three lights. What colours can you see on a traffic light like this? – What colour can you see here? – And here? – And here?

Schüler/innen: *red / yellow / green*

That's right, well done. Red means stop, yellow means wait and green means go.

Sie können durch Gestik die Bedeutung der verschiedenen Ampelfarben verdeutlichen.

Die Lehrperson zeigt auf verschiedene Farben, die Schüler/innen sagen die Farbe und zeigen die Bedeutung durch Handzeichen/Gestik.

I will point at a circle and you tell me the colour and show what it means.

You will now get a worksheet. There are three traffic lights. Die Lehrperson zeigt hin. ***One, two, three.***

You have to colour this circle. What colour is it?

Schüler/innen: ***Red.***

Great. On the second one, you colour the middle one. Die Lehrperson zeigt auf den mittleren Kreis. ***Can you tell me the colour?***

Schüler/innen: ***Yellow.***

Yes, well done. And this one?

Schüler/innen: ***Green.***

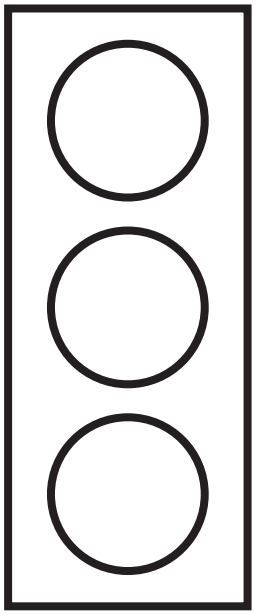
Excellent!

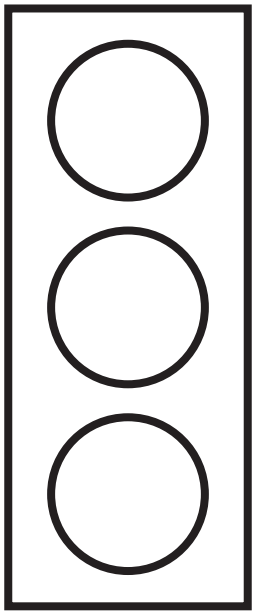
Differenzierung:

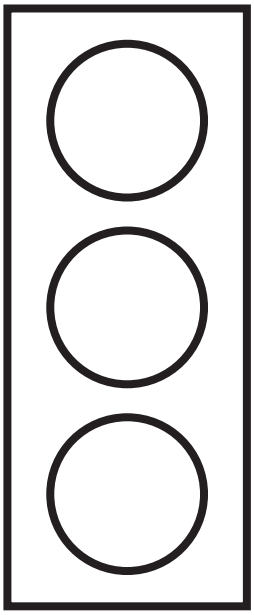
Je nach Schwierigkeitsgrad des Arbeitsblatts:

- Version 1: ***Fill in the missing letters.*** Die Lehrperson zeigt vor, was die Schüler/innen tun sollen.
- Version 2: ***Copy the words from the board. Here you have to write …*** Die Lehrperson zeigt nacheinander auf die einzelnen Wörter. ***When you have finished, stick your sheet into your book.***

Traffic lights

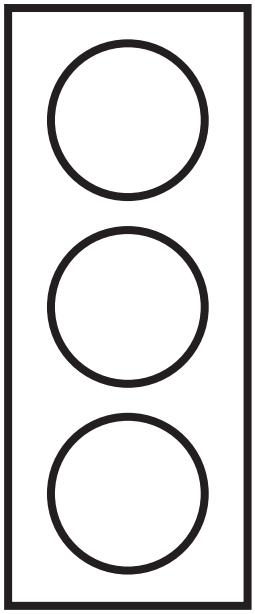


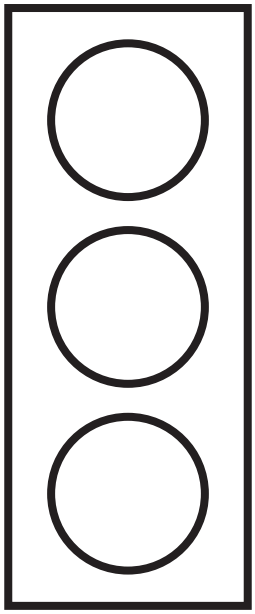


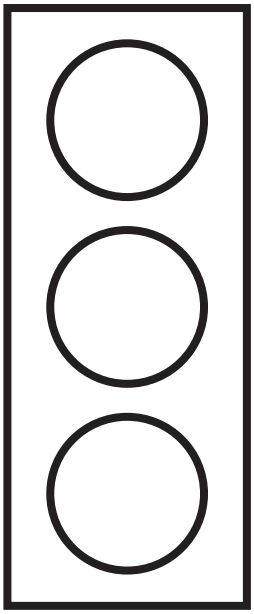


_____ _____ _____

Traffic lights







S T _____ W _____ T G _____

Road safety:

Red light, green light – reaction game



Ein Spiel, um schnelles Reagieren zu üben. Die Schüler/innen müssen laufen, um den Verkehrslotsen zu fangen. Die Ampelfarben geben vor, was zu tun ist.

Fach:	Schulstufe:
BS	1

Materialien

- Turnsaal, Garten/Schulhof (gym, garden/school yard)

Lernziele

- koordinative und konditionelle Fähigkeiten zeigen (Reaktion, Differenzierungsfähigkeit, Schnelligkeit)

Kompetenzen

- Fachunterricht (Bewegung und Sport):
  - Spielen:
    - 3 sich an Sportspielen beteiligen
- Lebende Fremdsprache:
  - Wörter und kurze Äußerungen erfassen und verstehen
  - bereits erarbeitete Wörter und Phrasen bewusst mit- und nachsprechen

Unterrichtsskizze

Wiederholen Sie die Ampelfarben und deren Bedeutung. Gehen Sie in den Turnsaal oder Schulhof, etc. An einem Ende des Turnsaals/Areals stellen sich die Schülerinnen und Schüler auf, am anderen steht mit dem Rücken zu ihnen der „Verkehrslotse".



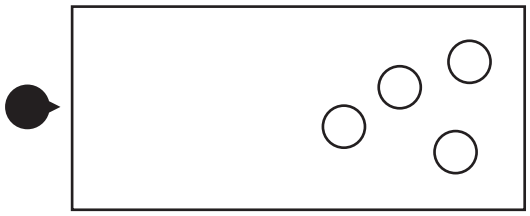
Der Verkehrslotse ruft: ***Green light!***

Alle Schüler/innen können zum Verkehrslotsen laufen.

Wenn der Verkehrslotse „red light" ruft, müssen alle stehen bleiben.

Red light!

Der Verkehrslotse dreht sich um und wenn sich noch jemand bewegt, muss er/sie zurück zur Startlinie. Der erste Schüler/Die erste Schülerin,



der/die den Verkehrslotsen erreicht, ist der Gewinner/die Gewinnerin und er/sie ist der Verkehrslotse für die nächste Runde.

Differenzierung:

- *Fügen Sie ein „gelbes Licht" hinzu, bei dem sich die Schüler/innen in Zeitlupe bewegen oder kriechen müssen.*
- *Der Verkehrslotse kann mehr als einmal „rote Ampel" sagen, um die anderen auszutricksen.*
- *Für kleinere Flächen ist das Gehen nur auf Grün erlaubt.*
- *Lassen Sie zusätzlich zum Verkehrslotsen einen weiteren Schüler/eine weitere Schülerin die „Verkehrspolizei" sein, um nach Verkehrssündern / „Jaywalkern" zu suchen.*

Road safety:

Left, right, left song



Ein Lied zum Üben der Verkehrssicherheit mit Call and Response, Body Percussion, Instrumenten und Gesang.

Fach:	Schulstufe:
MU	1

Materialien

- Schlaginstrumente (percussion instruments)
- „Left, right, left“ (F-Dur/F major) mp3 – siehe QR-Code links
- „Left, right, left“ (G-Dur/G major) mp3 – siehe QR-Code rechts
- … oder ein Instrument – Ukulele, Gitarre …
  (or an instrument – ukulele, guitar …)

> Lied

> Karaoke

Lernziele
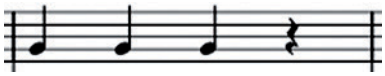
- einfache Lieder gemeinsam singen und mit Bewegung und Gesten sich ausdrücken
- mit Bodypercussion und einfach zu spielenden Instrumenten gemeinsam experimentieren und musizieren
- vom musikalischen Dialogspiel zur Klang-Tanz-Geschichte: Nachahmspiele, Frage-Antwort-Spiele

Kompetenzen

- Fachunterricht (Musik):
  - Singen:
    - 1 Klangexperimente mit Sprech- und Singstimme durchführen
  - Musizieren:
    - 3 einfache Tonfolgen und Rhythmen als Textuntermalung spielen
  - Bewegen zur Musik:
    - 5 sich bewusst zur Musik bewegen
- Lebende Fremdsprache:
  - Wörter und kurze Äußerungen erfassen und verstehen
  - bereits erarbeitete Wörter und Phrasen bewusst mit- und nachsprechen

Unterrichtsskizze
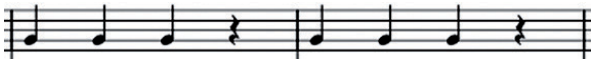
Machen Sie mit Body Percussion Call-and-Response-Übungen. Die Lehrperson macht einen Beat und die Schüler/innen machen ihn nach, z. B.:



Beine klopfen: 1 – 2 – 3 – Pause
Hände klatschen: 1 – 2 – 3 – Pause
Brust klopfen: 1 – 2 – 3 – Ruhe

Man kann auch mit den Füßen stampfen, den Fingern schnippen oder die Stimme auf lustige und originelle Weise einsetzen (***Ooh! Ooh! Ooh!***).
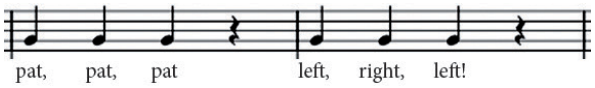
OK! Now for a longer rhythm.



Beine klopfen: ***left leg, right leg, left leg – rest*** und dann ***left – right – left*** sagen.
(Schüler/innen ahmen nach.)

Brust schlagen: ***left hand, right hand, left hand – rest – left, right, left – rest.***
(Schüler/innen ahmen nach.)

Stampfen: ***stomp left – stomp right – stomp left – rest – left, right, left – rest.***
(Schüler/innen ahmen nach.)



Verteilen Sie dann Instrumente wie Shaker, Rasseln oder andere Schlaginstrumente. Wenn keine vorhanden sind, können die Schüler/innen zwei Bleistifte verwenden und sie wie Trommelstöcke schlagen. Dann können sie z. B. ihr Instrument dreimal im Rhythmus schütteln und ***„left, right, left“*** sagen.
Left, right, left!

Lassen Sie die Schüler/innen dann einen Kreis oder eine Anordnung Ihrer Wahl bilden, um das Verkehrsregellied „Left, right, left“ zu singen.
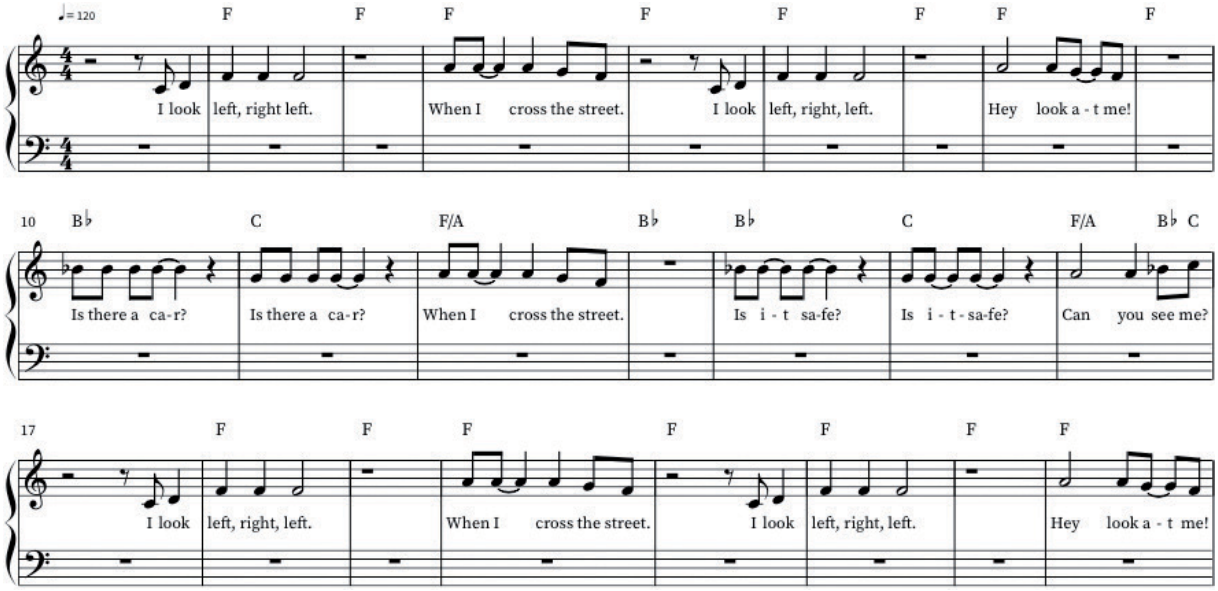
Differenzierung:

- Die Schüler/innen marschieren im Takt: ***step, step, step – rest – left, right, left - rest.***
- Die Schüler/innen schütteln ihre Instrumente laut, leise (Forte, Piano, Mezzo Forte, Mezzo Piano).
- Die Schüler/innen sagen *„left, right, left“* in einer Sprache ihrer Wahl.
- Die Schüler/innen machen die Body Percussion mit unterschiedlichen Emotionen (wütend, traurig, glücklich, aufgeregt, ängstlich, gelangweilt ...).
  Now do it feeling angry, sad, happy, excited, afraid, bored …
- Die Schüler/innen marschieren, wie ein Tier ihrer Wahl durch den Raum (z. B. Katze, Hund, Huhn, etc.).
  Walk like a cat, dog, chicken, elephant, monkey …
  Anstelle von *„left, right, left“* sagen die Schüler/innen *„Cross the street. / Look both ways. / Is there a car?“*
- Die Schüler/innen erfinden einen eigenen Text für den zweiten Teil des Liedes – in einer Sprache ihrer Wahl.

Fügen Sie dem Song Aktionen zu:

- ***I look left, right, left*** (Drehen Sie Ihren Kopf nach links, rechts, links.)
- ***When I cross the street*** (Gehen und schwingen Sie die Arme, als würden Sie eine Straße überqueren.)
- ***I look left, right, left*** (Drehen Sie Ihren Kopf nach links, rechts, links.)
- ***Hey, look at me!*** (Zeigen Sie auf Ihre Augen und dann auf sich selbst.)
- ***Is there a car? Is there a car?*** (Zucken Sie mit den Schultern und halten Sie einen Daumen hoch.)
- ***When I cross the street*** (Gehen Sie und schwingen Sie die Arme, als würden Sie eine Straße überqueren.)
- ***Is it safe? Is it safe?*** (Zucken Sie mit den Schultern und halten Sie einen Daumen hoch.)
- ***Can you see me?*** (Zucken Sie mit den Schultern und zeigen Sie auf ihre Augen.)
- ***I look left, right, left*** (Drehen Sie Ihren Kopf nach links, rechts, links.)
- ***When I cross the street*** (Gehen Sie und schwingen Sie die Arme, als würden Sie eine Straße überqueren.)
- ***I look left, right, left*** (Drehen Sie Ihren Kopf nach links, rechts, links.)
- ***Hey, look at me!*** (Zeigen Sie auf Ihre Augen und dann auf sich selbst.)

Gehen Sie beim Singen im Klassenzimmer herum und stellen Sie Springseile oder Stühle auf, die „Zebrastreifen“ sind. Die Schüler/innen müssen an den Zebrastreifen anhalten und nach links, rechts, links schauen, bevor sie weitergehen.
Stop at the crossing. Look left and right. Then go.



(Akkorde: F Bb F Bb C F/A Bb Bb C F/A Bb C F Bb F)

Welcome to school

School things



School things:

Color your schoolbag



Die Schüler/innen gestalten die Malvorlage so, dass die abgebildete Schultasche ihrer eigenen möglichst ähnlich sieht.

Fach:	Schulstufe:
KG	1

Materialien

- Malvorlage für jedes Kind (photocopies for every child)
- Farbstifte (coloured pencils)
- Schere (scissors)
- Klebestick (glue stick)
- Bleistift (pencil)

Lernziele

- genaues Abmalen nach Vorlage
- erkennen und zeichnerisches Umsetzen von Mustern und Farben
- kritische Werkbetrachtung

Kompetenzen

- Fachunterricht (Kunst und Gestaltung):
  - Bildnerisches Gestalten:
    - 1 mit unterschiedlichen Farben und Materialien ergebnisorientiert hantieren
    - 2 eigene Einfälle, Vorstellungen und Ideen Darstellen
  - Wahrnehmen und reflektieren:
    - 3 Werke betrachten
- Lebende Fremdsprache:
  - Wörter und kurze Äußerungen erfassen und verstehen
  - bereits erarbeitete Wörter und Phrasen bewusst mit- und nachsprechen

Tipps & Hinweise

In dieser Aktivität ist das Vorzeigen bzw. Verwenden von Realien/Bildern besonders wichtig. Gerade am Anfang brauchen die Schüler/innen viel Unterstützung durch Mimik/Gestik, etc.

Der Zeichenunterricht eignet sich besonders gut, um Englisch zu integrieren, weil man den Schülerinnen und Schülern alles bildlich (vor-)zeigen kann.

Schrittbilder (zumindest mit den Materialien, die für die verschiedenen Schritte der Reihe nach benötigt werden) sind an dieser Stelle sehr hilfreich und unterstützen das Sprachverständnis und deshalb das Sprachenlernen.

Unterrichtsskizze

Yesterday we looked at your beautiful schoolbags. Today, we want to colour your schoolbags.

I have a picture for each of you.

You need your coloured pencils for this. Colour this schoolbag so that it looks like your own schoolbag.

Beispiele geben:

E.g.: ***Samuel, you will draw footballs on your schoolbag. The background is green.***

E.g.: ***Or you, Lisa, will draw pink hearts. The background is red. Can you see, children?***

E.g.: ***Lukas and Laura, please hand out the pictures.***

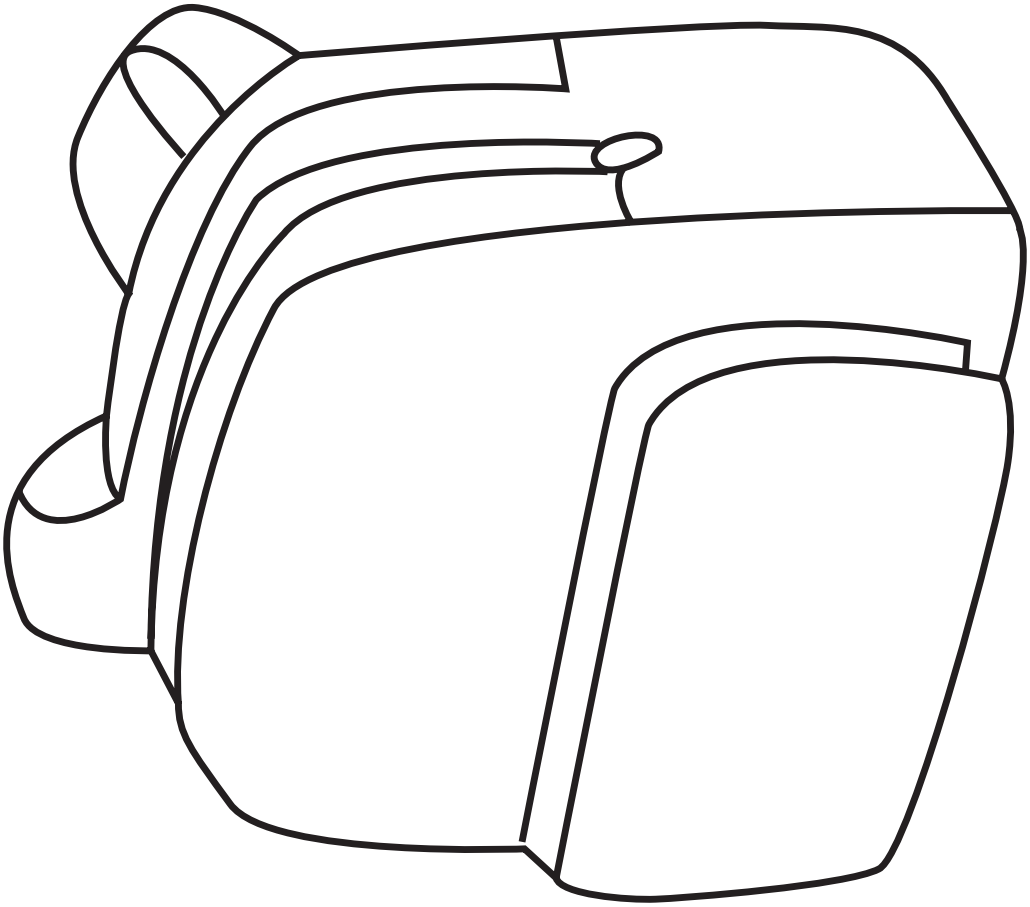
Im Anschluss arbeiten die Schüler/innen selbstständig.

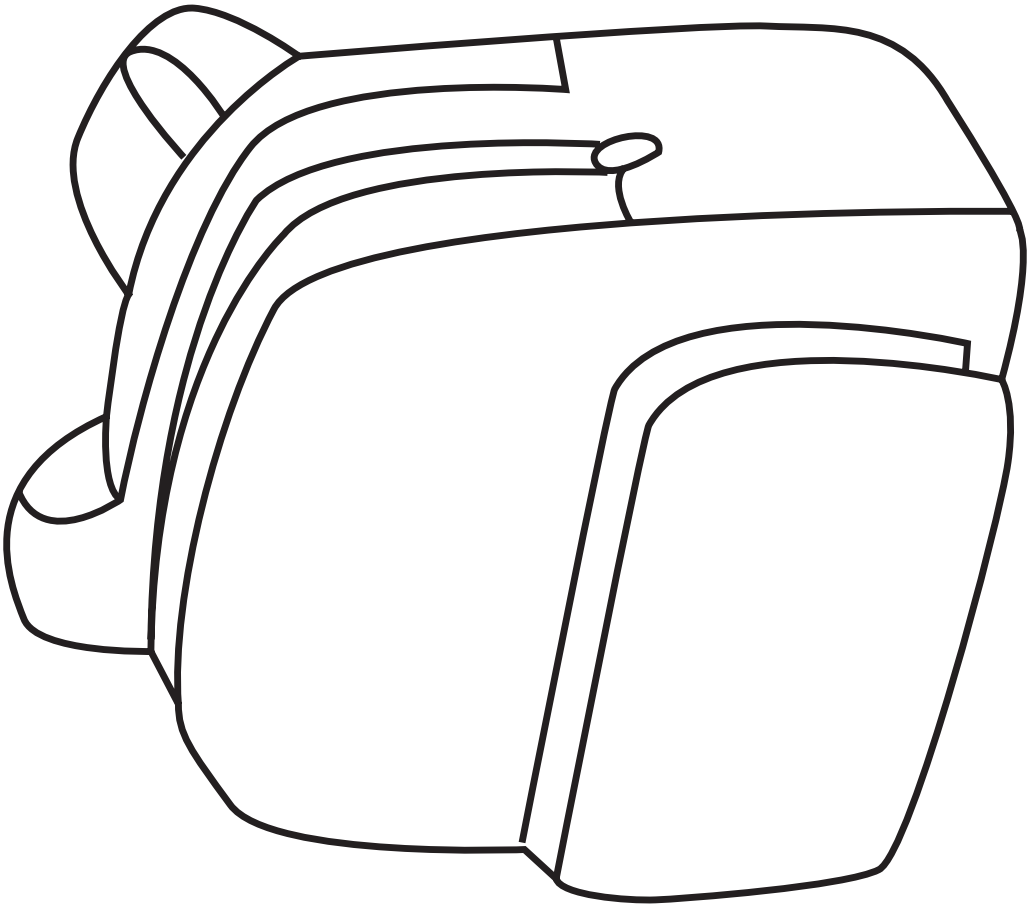
Sobald die Schultaschen fertig sind, können die Schultaschen betrachtet und beschrieben werden:

Schüler/innen: ***My schoolbag is pink and red.***

Oder:

Schüler/innen: ***My schoolbag is blue and red.***





Colourful kites for our windows



Bald ist Herbstbeginn! Die Schüler/innen basteln bunte Drachen als Dekoration für die Klassenfenster oder den Gang.

Fach:	Schulstufe:
KG	1

Materialien

- A4 Tonpapier in verschiedenen Farben (thick A4-paper in different colours)
- Klebestick (glue stick)
- Schere (scissors)
- Kulleraugen (saucer eyes)
- Wolle oder Schnur (wool or string)
- Dekoration für die Fensterdrachen (things to decorate the kites)

Lernziele

- verstehen von Anweisungen und diese handelnd umsetzen
- Schulung des Umgangs mit den verwendeten Materialien
- kreatives Gestalten der Bastelarbeit
- genaues und sauberes Arbeiten
- kritische Werkbetrachtung

Kompetenzen

- Fachunterricht (Kunst und Gestaltung):
  - Bildnerisches Gestalten:
    - 1 mit unterschiedlichen Farben und Materialien ergebnisorientiert hantieren
    - 2 eigene Einfälle, Vorstellungen und Ideen Darstellen
  - Wahrnehmen und reflektieren:
    - 3 Werke betrachten
- Lebende Fremdsprache:
  - Wörter und kurze Äußerungen erfassen und verstehen
  - bereits erarbeitete Wörter und Phrasen bewusst mit- und nachsprechen

Tipps & Hinweise

In dieser Aktivität ist das Vorzeigen bzw. Verwenden von Realien/Bildern besonders wichtig. Gerade am Anfang brauchen die Schüler/innen viel Unterstützung durch Mimik/Gestik, etc.

Der Zeichenunterricht eignet sich besonders gut, um Englisch zu integrieren, weil man den Schülerinnen und Schülern alles bildlich (vor-)zeigen kann.

Schrittbilder (zumindest mit den Materialien, die für die verschiedenen Schritte der Reihe nach benötigt werden) sind an dieser Stelle sehr hilfreich und unterstützen das Sprachverständnis und deshalb das Sprachenlernen.

Unterrichtsskizze

Today we will make kites for our windows.

Die Lehrperson zeigt die fertigen Drachen. Danach zeigt die Lehrperson die farbigen Blätter mit unterschiedlichen Farben. Jeder Schüler/Jede Schülerin bekommt ein Blatt Papier.

You need a sheet of paper. You can choose a colour you like.

E.g.: ***Tim and Sarah, please hand out the sheets for the kites.***

Sobald jeder Schüler/jede Schülerin ein Blatt hat, kann die Arbeit an den Drachen beginnen.

Die Lehrperson teilt die Schritt-für-Schritt-Anleitung zum Basteln des Drachens aus (siehe Kopiervorlage) bzw. zeigt er/sie anhand der Anleitung vor, wie der Drache gebastelt werden soll.

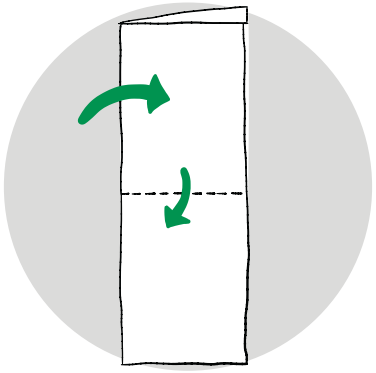
Some useful phrases:

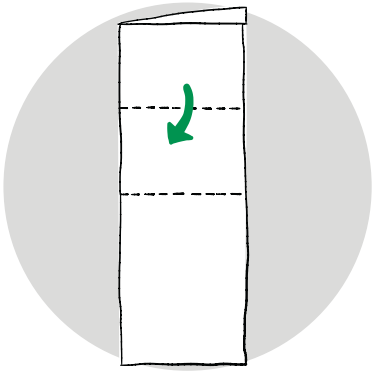
Fold the paper… like this / in the middle / here
Cut the paper like this / here
Take some string / some thread
Tie it on, here / like this
Add eyes / a nose / a mouth

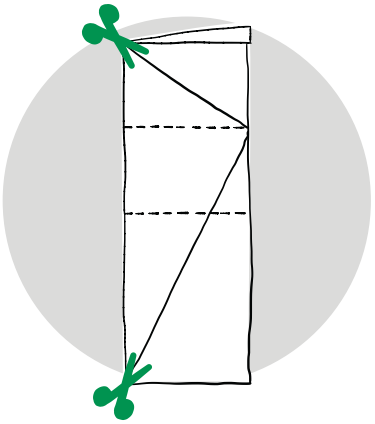
Im Anschluss können die fertigen Werke betrachtet und evtl. auch vorgestellt werden.

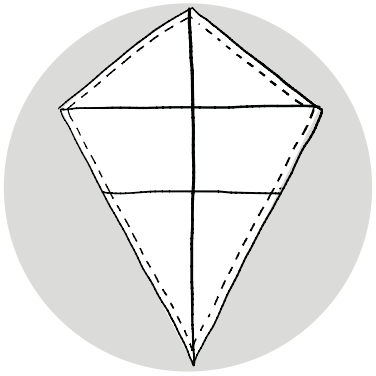
E.g.: *My kite is blue/green/…. The eyes are green/ brown/…* etc.

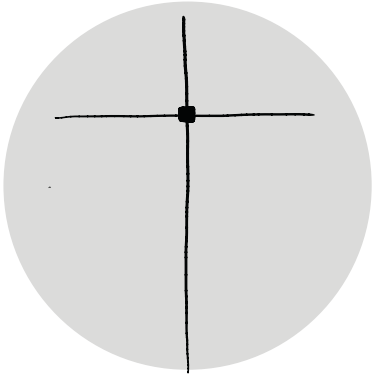
Colourful kites: step-by-step

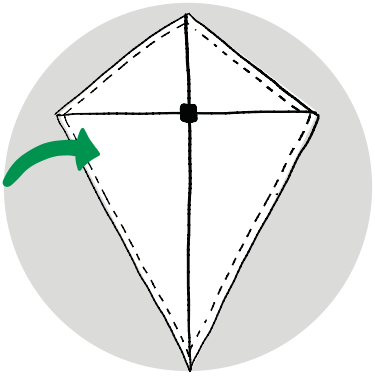


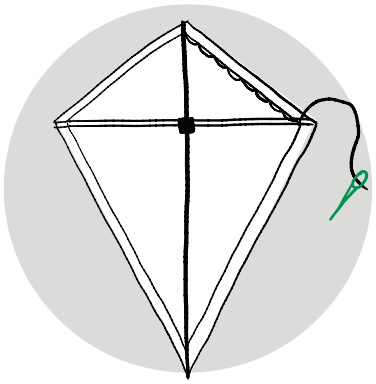


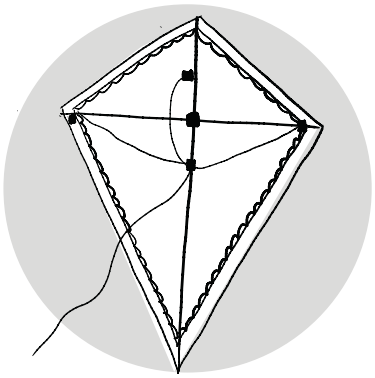












Relay



Bei dieser Staffel haben die Schüler/innen Spaß beim Bewegen und wiederholen gleichzeitig spielerisch die englischen Namen für verschiedene Schulsachen.

Fach:	Schulstufe:
BS	1

Materialien

- Kärtchen für die Staffel (cards for the relay)
- Bilder von Schultaschen (pictures of schoolbags)

Lernziele

- verstehen und ausführen von Anweisungen
- einhalten von Regeln
- Reaktionsschulung
- Laufschulung
- Entwicklung eines WIR-Gefühls

Kompetenzen

- Fachunterricht (Bewegung und Sport):
  - Spielen:
    - 3 sich an Sportspielen beteiligen
  - Leisten:
    - 6 Bewegungsformen des Laufens, Springens und Werfens ausführen
- Lebende Fremdsprache:
  - Wörter und kurze Äußerungen erfassen und verstehen

Unterrichtsskizze

Die Kärtchen (siehe Kopiervorlage) liegen verdeckt auf der Linie an einem Ende des Turnsaals.

Die Gruppen stellen sich auf der gegenüberliegenden Seite des Turnsaals ebenfalls auf der Linie auf. Jede Gruppe hat hinter sich ein Bild mit einer Schultasche liegen. Jede Gruppe hat eine andere Farbe. Diese ist wichtig, weil jede Gruppe nur die Kärtchen mit ihrer Farbe sammelt. Die Schüler/innen laufen nun einer/eine nach dem/der anderen auf die andere Seite. Dort darf pro Lauf ein Kärtchen aufgedeckt werden. Ist dieses Kärtchen farblich passend, so darf es mitgenommen werden und auf das Bild gelegt werden. Nun ist das nächste Gruppenmitglied an der Reihe.

Gewonnen hat die Gruppe, die als erstes alle 10 Kärtchen gefunden hat.

Die Schüler/innen sitzen im Kreis. Die Lehrperson zählt, z. B.: ***yellow, orange, red, blue, green, yellow, orange, red, blue, green*** etc.

Raise your hand if you are yellow. – Go to the yellow schoolbag.
Die Lehrperson zeigt hin.

Raise your hand if you are orange. – Go to …

Etc.

Die Lehrperson erklärt das Spiel:

On the other side of the gym, there are many cards with school things. Run to the other side, take a card and see, if it is your colour.

Die Lehrperson zeigt ein paar Kärtchen um Beispiele zu nennen bzw. zu zeigen.

If the card is your colour, you can take it. If not, leave it there.

Come back and put the card in the schoolbag. Then the next one from your group can start.

The group that finishes the first, is the winner.

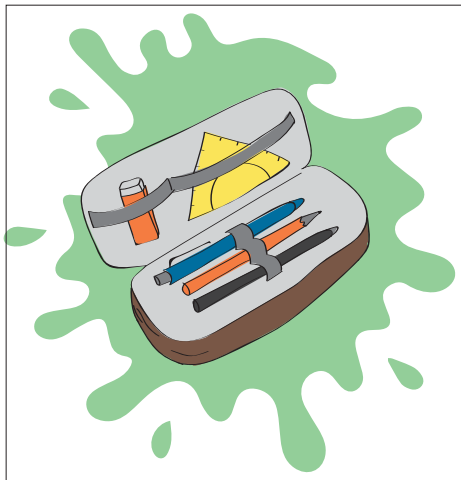




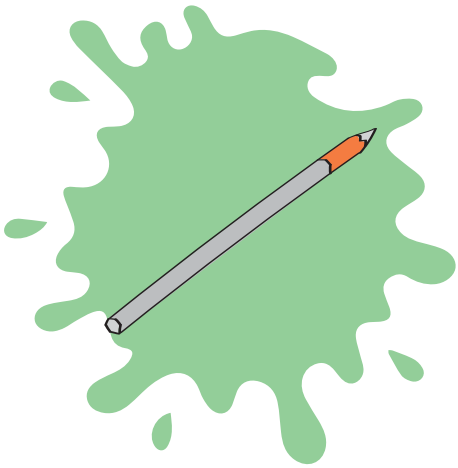




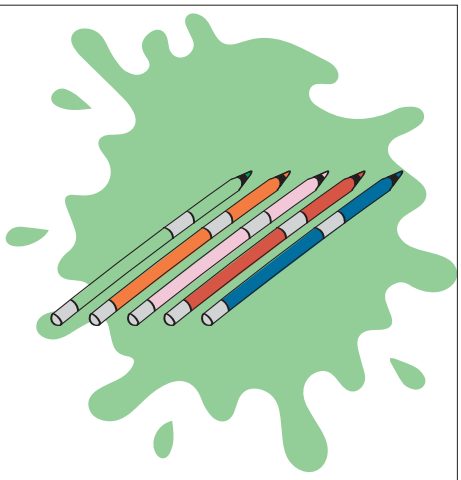




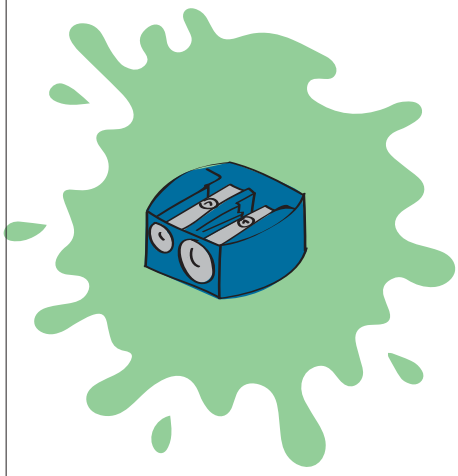
pencil case



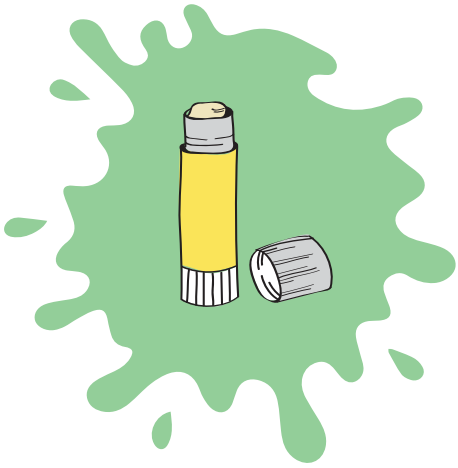
pencil



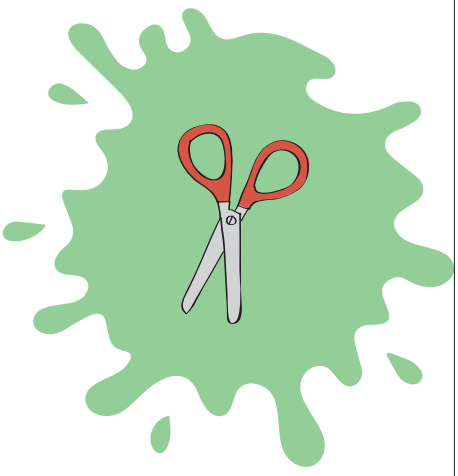
coloured pencils



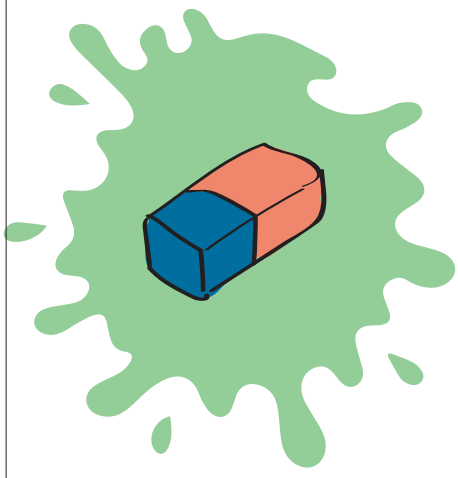
sharpener



glue stick



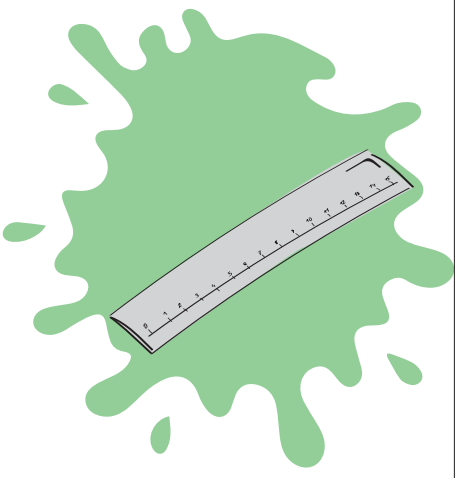
scissors



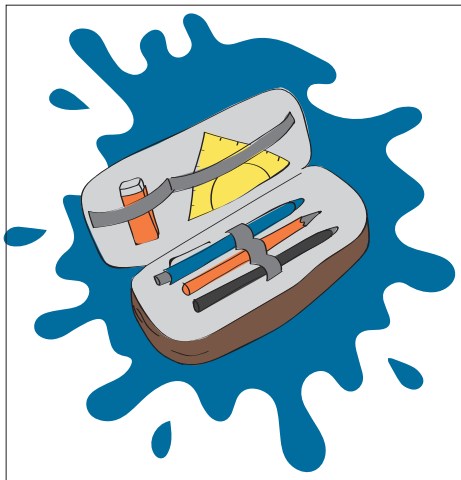
rubber



book



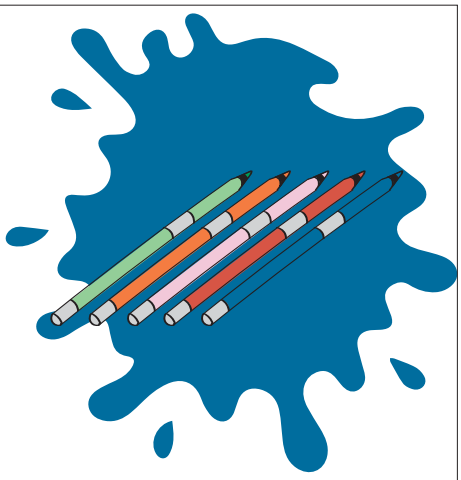
ruler



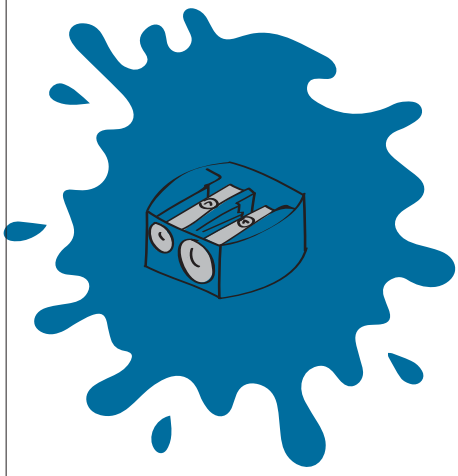
pencil case



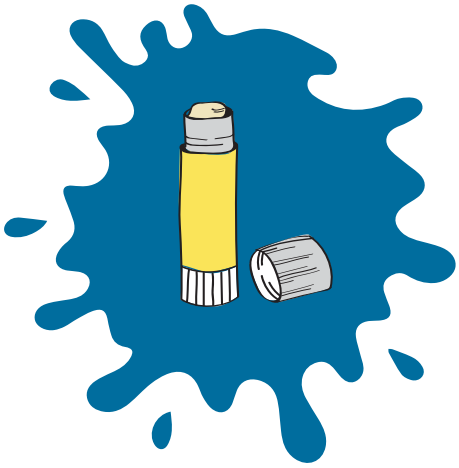
pencil



coloured pencils



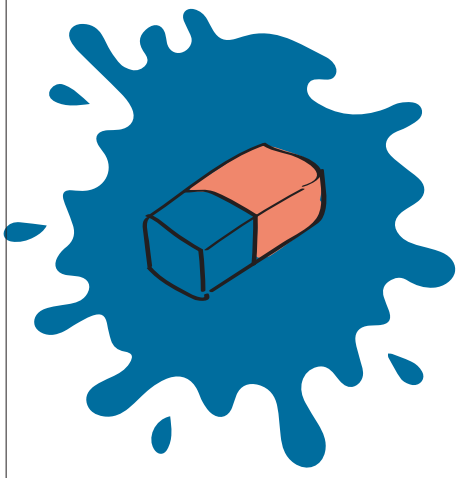
sharpener



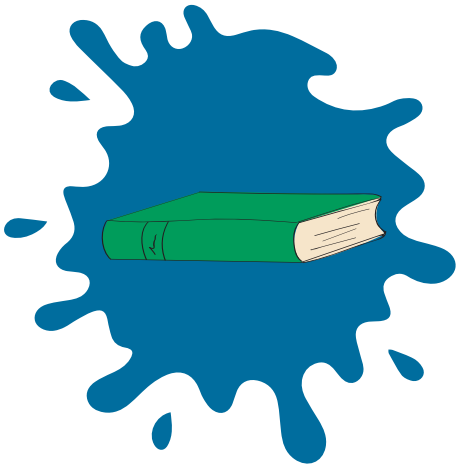
glue stick



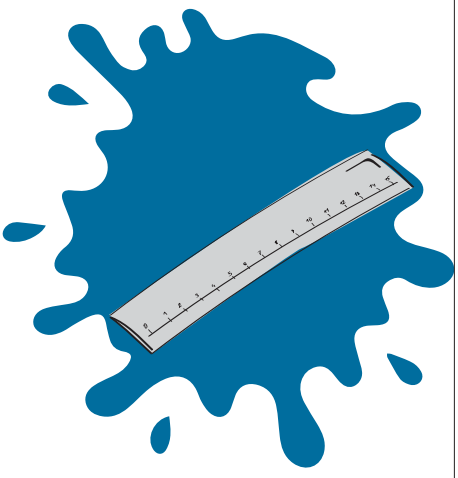
scissors



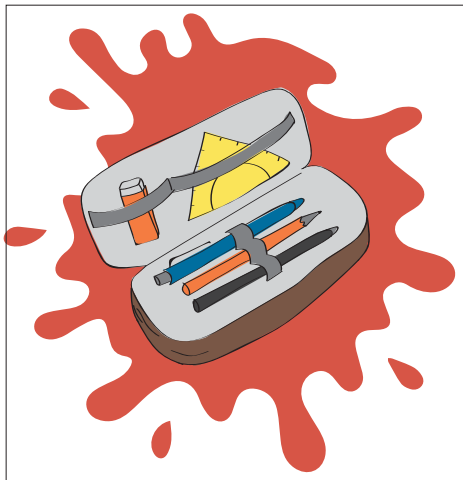
rubber



book



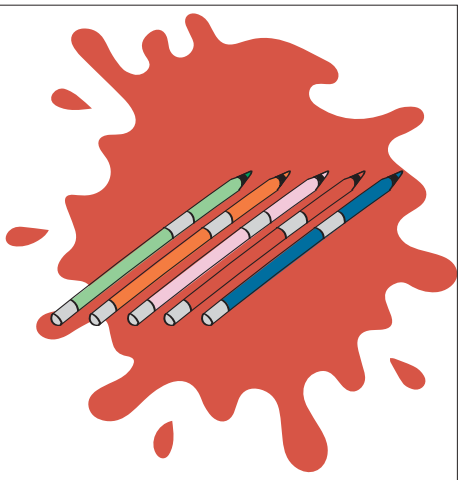
ruler



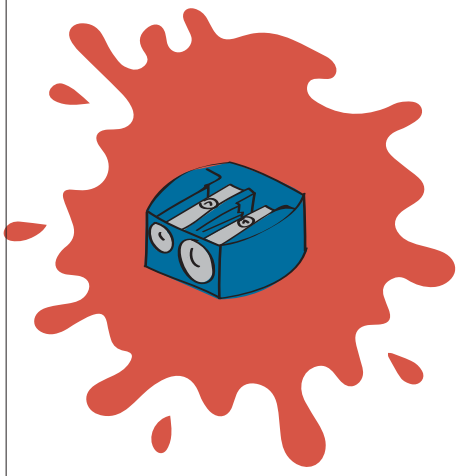
pencil case



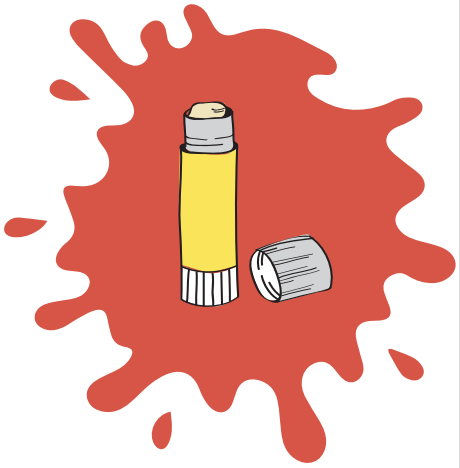
pencil



coloured pencils



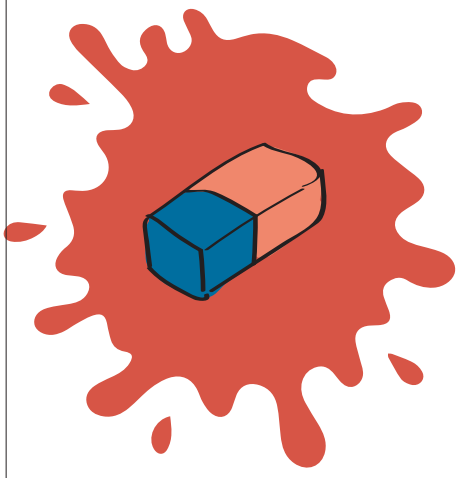
sharpener



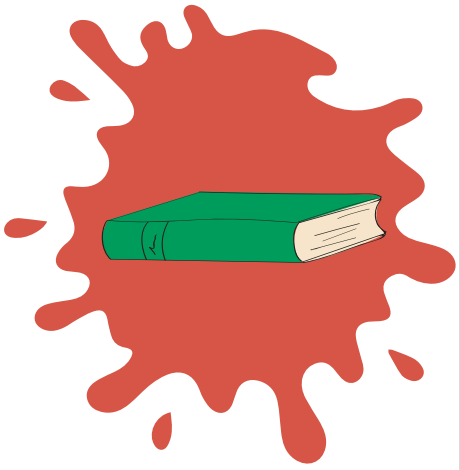
glue stick



scissors



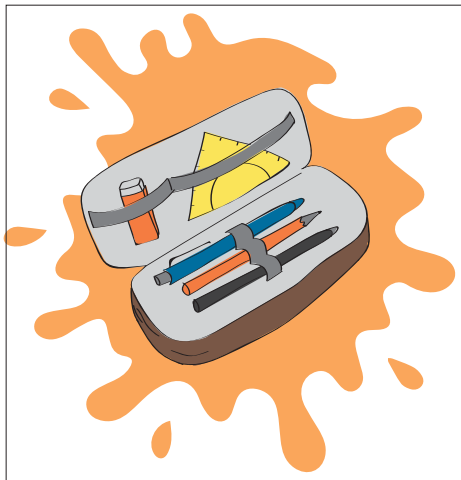
rubber



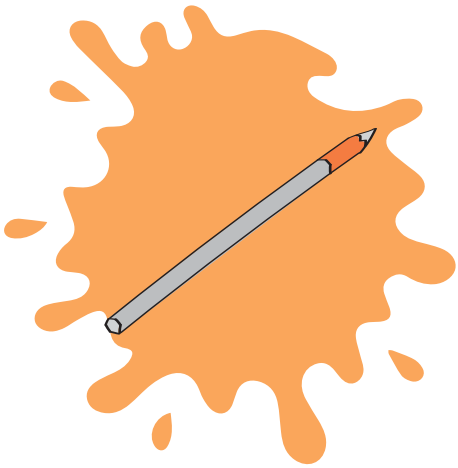
book



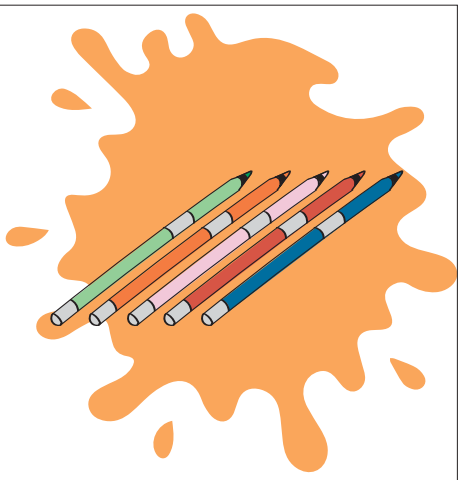
ruler



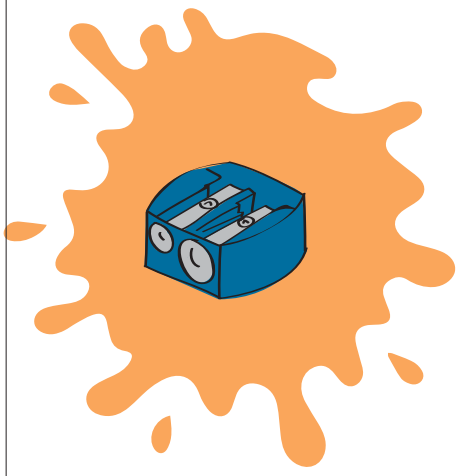
pencil case



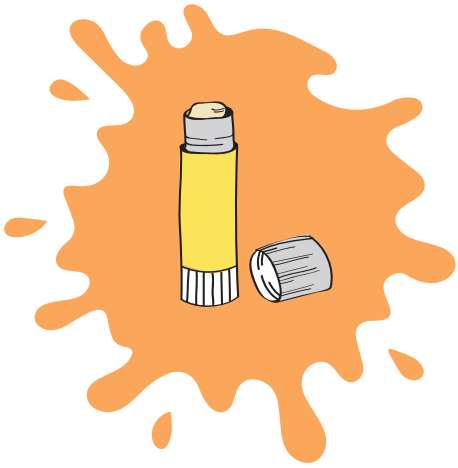
pencil



coloured pencils



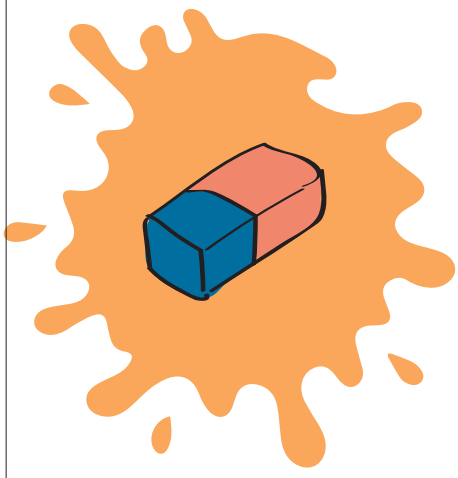
sharpener



glue stick



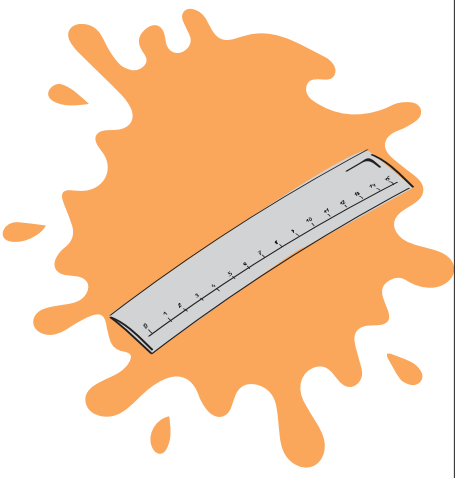
scissors



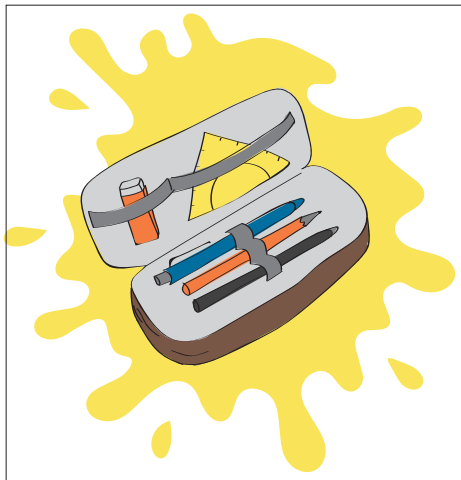
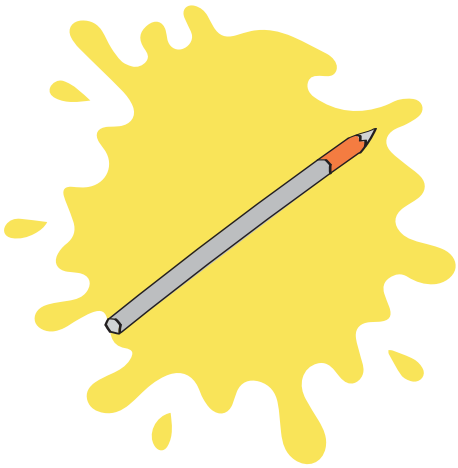
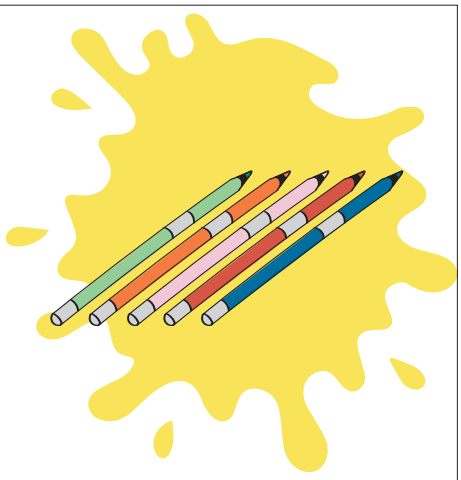
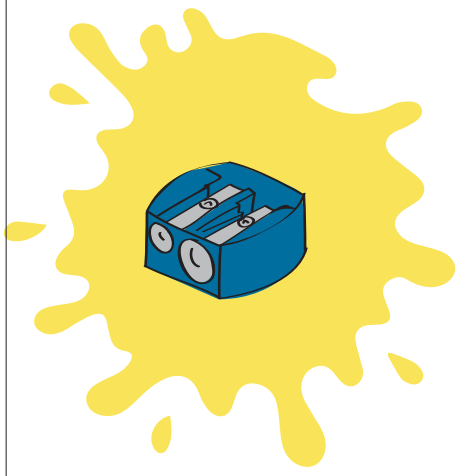
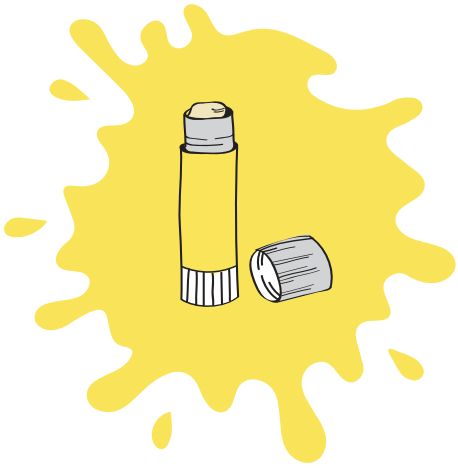
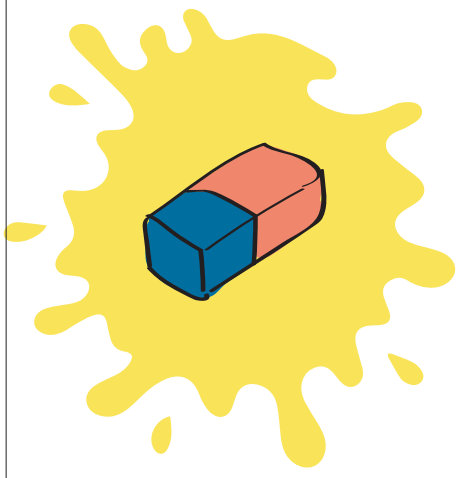
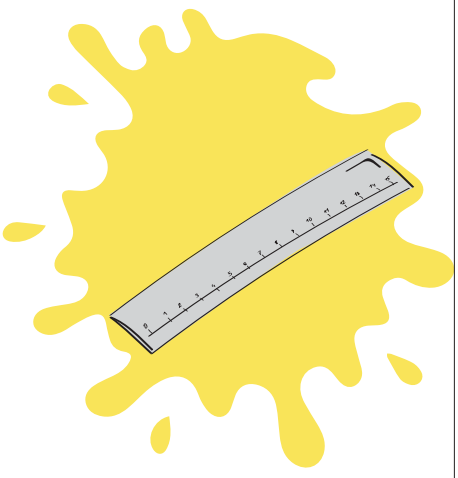
rubber



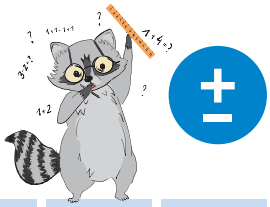
book



ruler

 pencil case	 pencil	 coloured pencils
 sharpener	 glue stick	 scissors
 rubber	 book	 ruler

Your schoolbag, my schoolbag



Die Schüler/innen erzählen ihrem Partner/ihrer Partnerin, was sich in ihren Schultaschen befindet. Abschließend zählen sie alle Gegenstände zusammen. Die Schüler/innen können den Wortschatz mit realen Gegenständen erproben oder als Übung am Arbeitsblatt trainieren.

Fach:	Schulstufe:
M	1

Materialien

- Schulsachen: Bleistift, Lineal, Klebestick etc. (school things: pencil, ruler, glue stick, etc.)
- Arbeitsblätter 1 & 2 (worksheets 1 and 2)
- Federpennale und andere Schulsachen der Schüler/innen (children's pencil cases and other school things)

Lernziele

- im additiven Bereich rechnen
- ordnen von Mengen

Kompetenzen

- Fachunterricht (Mathematik):
  - Aufbau der natürlichen Zahlen
    - 1 Zahlen darstellen und durchgliedern
- Lebende Fremdsprache:
  - Wörter und kurze Äußerungen erfassen und verstehen
  - bereits erarbeitete Wörter und Phrasen bewusst mit- und nachsprechen
  - kurze Wörter und Phrasen ganzheitlich wiedererkennend mitlesen und verstehen

Unterrichtsskizze

Die Lehrperson zeigt ein Bild einer Schultasche oder ihrer eigenen Tasche.

What is in my schoolbag?

Die Schüler/innen tasten und erraten.

Oder: Die Lehrperson hat Bildkarten verdeckt auf den Tischen verteilt. Die Schüler/innen raten, was auf den Karten abgebildet ist.

How many rulers have I got?

Die Lehrperson hält zwei Lineale hoch.

I have got two rulers.

Die Lehrperson fordert einen Schüler/eine Schülerin auf, sein/ihr Lineal zu holen. (Sie verwendet dabei eine Bewegung für „Gehen".)

E.g.: ***Ella, please get your ruler.***

Der Schüler/Die Schülerin holt sein/ihr Lineal.

I have got two rulers. Ella has got one ruler. How many rulers have we got? Let's count. One, two, three.

Üben Sie dies mit Linealen, Bleistiften, Radiergummis, etc. Danach können die Schüler/innen das Arbeitsblatt „Your school bag, my school bag" ausfüllen.

Teilen Sie die Schüler/innen in Zweiergruppen auf und verteilen Sie die Arbeitsblätter.

Sit with your partner, please.
Don't show your paper. It's a secret.

Die Lehrperson zeigt auf die obere Schultasche.

Look! This is your schoolbag.

Die Lehrperson zeigt auf die untere Schultasche.

This is your partner's schoolbag.
What's in your partner's schoolbag?
Tell your partner. What is in your schoolbag?
Listen to your partner.
Draw circles - what is in your partner's schoolbag?

Die Schüler/innen kreisen die Anzahl der Schulsachen ein, die ihr Partner/ihre Partnerin hat. Dann zählen die Schüler/innen ihre Gegenstände und tragen die Zahlen unten ein.

Die Schüler/innen sollen berichten:

I've got … rulers.

I've got … pencils.

I've got … rubbers.

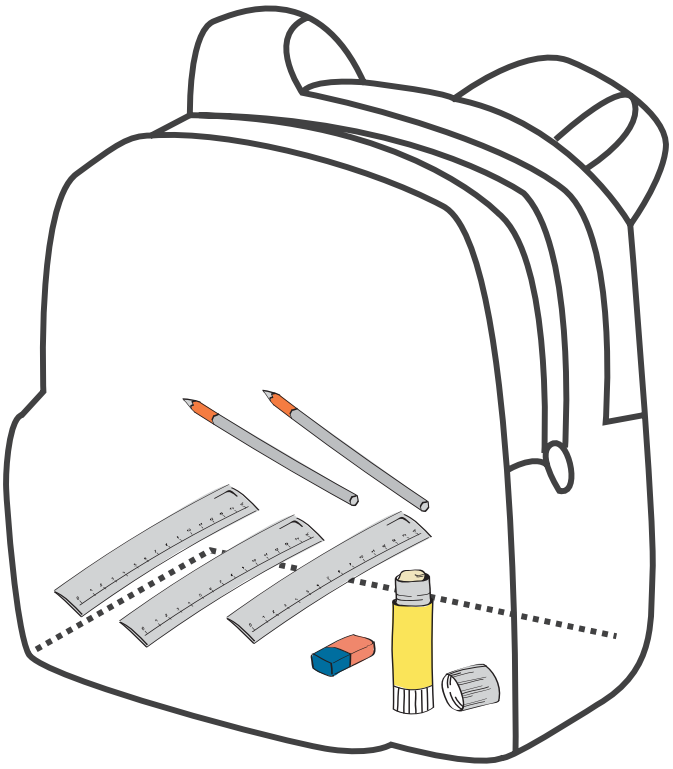
I've got … glue sticks.

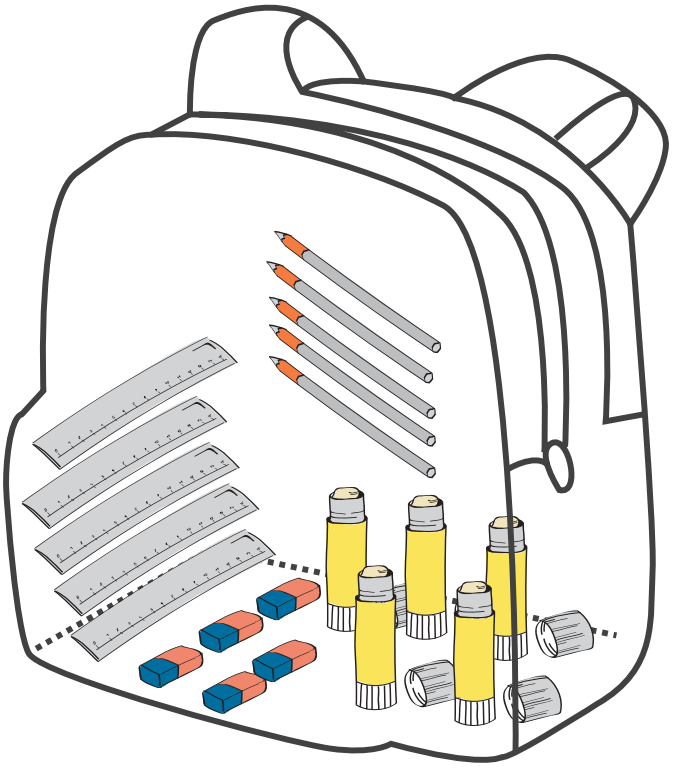
Differenzierung:

- Die Schüler/innen machen die schwierigere Version des Arbeitsblatts, bei der sie die Anzahl der Schulsachen zeichnen müssen, anstatt diese nur einzukreisen.
- Die Schüler/innen zählen die Teile eines bestimmten Gegenstandes in ihren Federpennalen und sagen ihrem Partner/ihrer Partnerin, wie viele sie haben. Dann zählen die Schüler/innen diese zusammen – in einer Sprache ihrer Wahl.

Your schoolbag, my schoolbag

Student A: Version 1

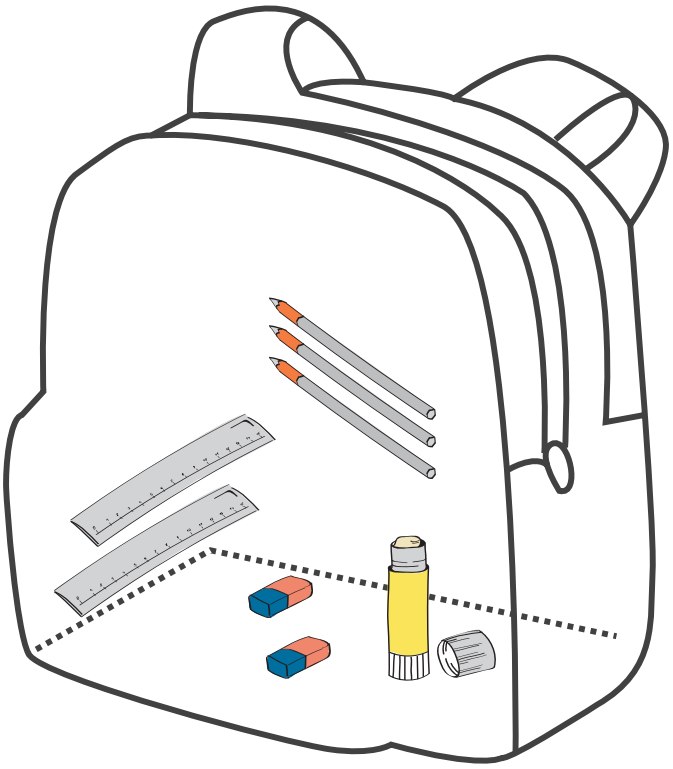


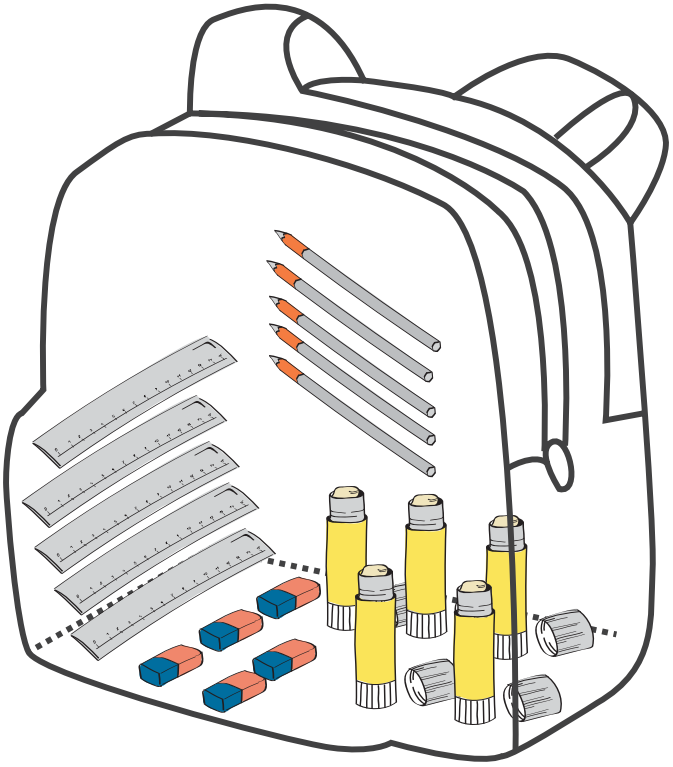


Together, we have got ____ rulers, ____ pencils,
____ rubbers, and ____ glue sticks!

Your schoolbag, my schoolbag

Student B: Version 1

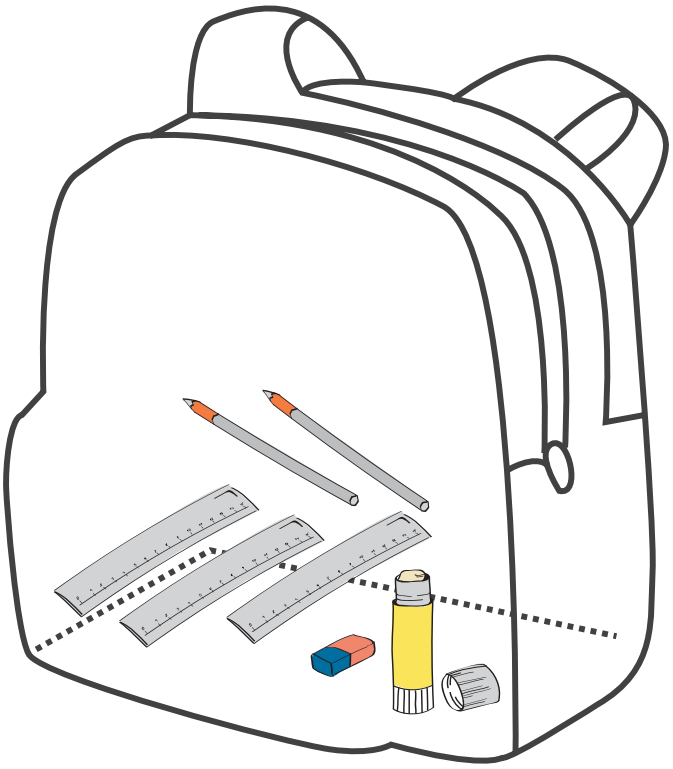


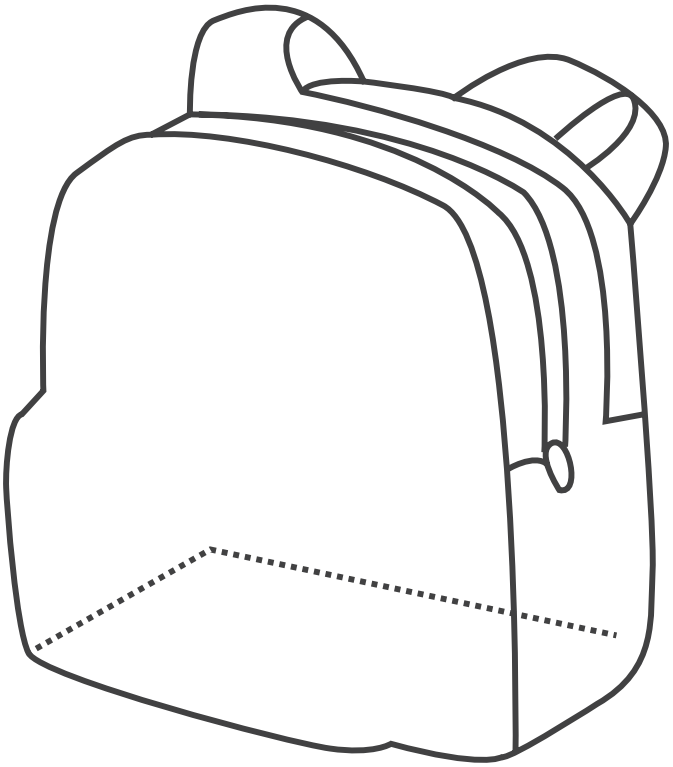


Together, we have got ____ rulers, ____ pencils,
____ rubbers, and ____ glue sticks!

Your schoolbag, my schoolbag

Student A: Version 2

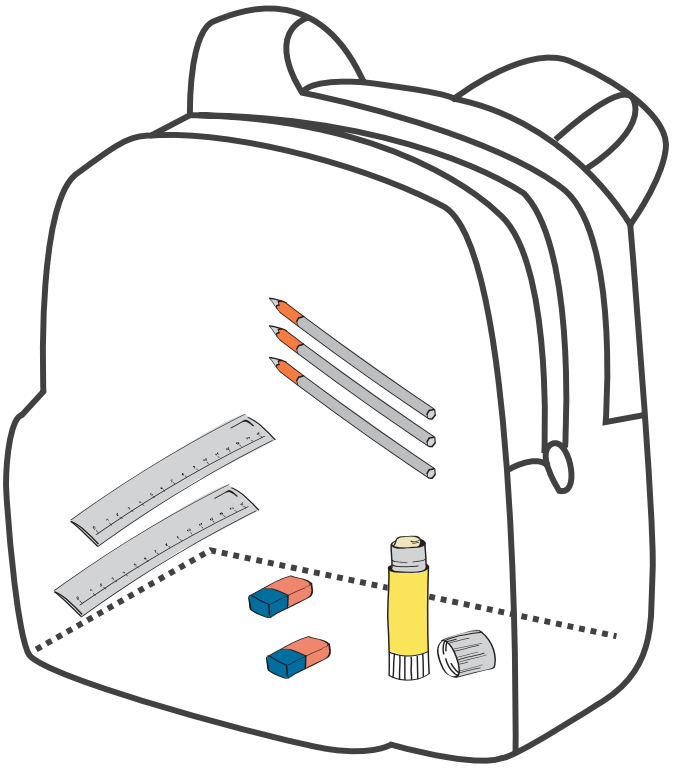


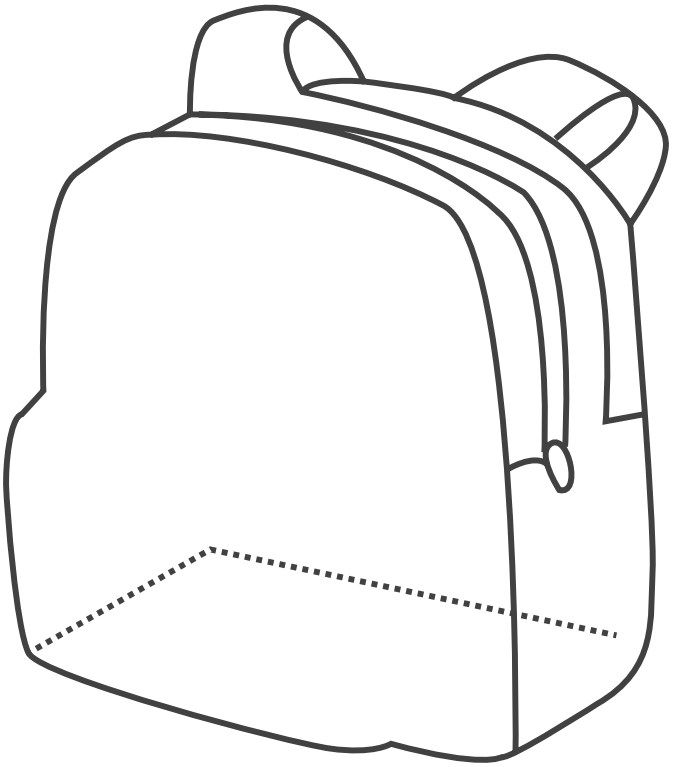


Together, we have got ____ rulers, ____ pencils,
____ rubbers, and ____ glue sticks!

Your schoolbag, my schoolbag

Student B: Version 2





Together, we have got ____ rulers, ____ pencils,
____ rubbers, and ____ glue sticks!

School things:

What things do we need at school?



Die Schüler/innen lernen in dieser Unterrichtssequenz Schulsachen zu benennen und zu unterschieden: Was gehört in die Schultasche, was nicht?

Fach:	Schulstufe:
SU	1

Materialien

- Schulsachen (different school things)
- Stifte (pencils, coloured pencils)
- Arbeitsblatt (worksheet)

Lernziele

- Benennung von Schulsachen
- Unterscheidung von Schulsachen und anderen Gegenständen

Kompetenzen

- Fachunterricht (Sachunterricht):
  - Gemeinschaft:
    - 1 Gemeinschaft erleben
- Lebende Fremdsprache:
  - Wörter und kurze Äußerungen erfassen und verstehen
  - bereits erarbeitete Wörter und Phrasen bewusst mit- und nachsprechen

Tipps & Hinweise

Gerade am Beginn der 1. Klasse, wenn die Schüler/innen erst mit der englischen Sprache vertraut werden, ist es wichtig, die Schüler/innen nicht zum Sprechen zu zwingen. Darum braucht es viel Geschick in puncto Differenzierung – gerade im Gesprächskreis.

Unterrichtsskizze 1: Verschiedene Schulsachen kennenlernen

Die Lehrperson zeigt das Plakat mit den verschiedenen Schulsachen.

Look at all these school things! We need them at school. Here is a schoolbag, here is a ruler, here is a book, … etc.

What else can you see?

Schüler/innen: ***Einen Bleistift.***

Yes, well done, there is a pencil. You need a pencil to write in your book.

Etc.

Unterrichtsskizze 2: Was braucht man in der Schule?

Die Schüler/innen bilden einen Kreis. In der Mitte des Kreises ist ein Tuch. Unter dem Tuch sind verschiedene Gegenstände, z. B. Schulsachen aber ebenso interessante/lustige andere Gegenstände, wie z. B. eine Sonnenbrille, Kaugummi, Zahnbürste, etc. Die Lehrperson hat ein Kuscheltier oder eine Handpuppe in der Hand.

Good morning, children! I'm Birdie.
Schüler/innen: ***Good morning, Birdie.***
It's Birdie's first day at school today.
This is Birdie's schoolbag, look.
Die Lehrperson zeigt einen Rucksack.
Can you help Birdie?
What does Birdie need at school?

Differenzierung:

In dieser Aktivität ist Differenzierung besonders wichtig. Wenn ein Schüler/eine Schülerin z. B. einen Gegenstand, ohne ein Wort zu sagen, nimmt, sagen Sie es auf Englisch.

You took the pencil, Tim. Well done.

Can you all say pencil?
Schüler/innen: *Pencil.*

Good. Does Birdie need a pencil for school?
Schüler/innen: *Yes.*
That's right. Would you like to put it into Birdie's school bag? Der Schüler/Die Schülerin wählt den Gegenstand aus, der in die Schultasche kommen soll.

- Wenn ein Schüler/eine Schülerin den Gegenstand auf Deutsch benennt, sagen Sie es ebenfalls auf Englisch. ***Yeah, right, this is a pencil, Tim.***
- Wenn ein Schüler/eine Schülerin das Wort auf Englisch benennt, die Aussprache aber vielleicht nicht ganz richtig ist, wiederholen Sie es richtig.
- Wenn ein Schüler/eine Schülerin nicht weiß, wie der Gegenstand auf Englisch heißt, dann könnten sie z. B. sagen: ***Is it a pencil?*** Ein Schüler/Eine Schülerin hat nun die Möglichkeit zu nicken bzw. zu verneinen oder *„Ja/Nein"* oder *„yes/no"* zu sagen. Sie können auch einige Auswahlmöglichkeiten geben: ***Is it a rubber, or a pencil or a ruler?***

Unterrichtsskizze 3: Schulsachen – ja oder nein?

Zeigen Sie das Arbeitsblatt mit verschiedenen Gegenständen. Danach teilen Sie das Arbeitsblatt aus.

Look at this worksheet. What can you see?

Die Schüler/innen benennen einige Gegenstände, die sie erkennen. Auch in dieser Situation dürfen die Schüler/innen ggf. auf Deutsch antworten. Sie, als Lehrperson, sagen das Wort einfach auf Englisch.

You need a red and a green pencil.

Warten Sie ab, bis alle einen roten und einen grünen Stift haben.

Do you need a book at school?
Schüler/innen: ***Yes.***
Good. So you circle it it with a green pencil.
(Die Lehrperson zeigt es vor).

Die Schüler/innen kreisen das Wort „book" mit dem grünen Stift ein.

What about the sunglasses (Die Lehrperson zeigt hin).
Schüler/innen: ***No.***
So take your red pencil and circle the sunglasses red.

Etc.

School things



What do we need at school?

Circle the things you need at school with a green pencil
and the other things with a red pencil.

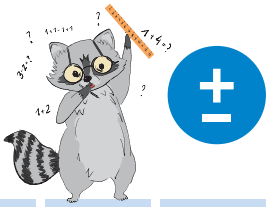


What do we need at school?

Circle the things you need at school with a green pencil
and the other things with a red pencil.



Tom's schoolbag



In dieser Unterrichtssequenz lernen die Schüler/innen Schulsachen, Zahlen und Farben. Anhand eines Hörbeispiels lernen die Schüler/innen, was in Toms Schultasche ist. Die Schüler/innen sollen zählen und anmalen.

Fach:	Schul-stufe:
M	1

Materialien

- Arbeitsblätter (worksheets)
- Hörtext – siehe QR-Code
- Tapescript

> Video

Lernziele

- ordnen von Mengen
- anbahnen der Abstraktion durch Verwendung bildhaften Materials

Kompetenzen

- Fachunterricht (Mathematik):
  - Aufbau der natürlichen Zahlen
    - 2 Zahlen darstellen und durchgliedern
    - 3 sich im Zahlenraum orientieren
- Lebende Fremdsprache:
  - Wörter und kurze Äußerungen erfassen und verstehen
  - bereits erarbeitete Wörter und Phrasen bewusst mit- und nachsprechen

Unterrichtsskizze

Die Lehrperson zeigt ein Bild einer Schultasche oder ihrer eigene Tasche.

What is in my schoolbag?

Die Lehrperson verteilt Bildkarten verdeckt auf den Tischen. Die Schüler/innen sollen raten, was auf den Karten abgebildet ist.

Als nächstes fragt die Lehrperson:

How many rulers have I got?

Die Lehrperson hält zwei Lineale hoch.

I have got two rulers.

Die Lehrperson hält einein Farbstift hoch:

What colour is it?
Yes, it's blue!

Die anderen Farben werden auch geübt.

Red, blue, yellow, orange, grey, black, purple, green and pink.

Abschließend kann ein Diktat gemacht werden – „Tom's schoolbag".

Differenzierung:

- Anstatt des Diktats wählt die Lehrperson einen Schüler/eine Schülerin aus, um zu sagen, wie viele Schulsachen er/sie ausmalen soll, z. B. ein Stift ist rot, zwei Stifte sind grün. Die Schüler/innen können die Schulsachen, Farben und Zahlen in einer Sprache ihrer Wahl sagen.
- Die Lehrperson liest das Diktat vor und wählt einen Schüler/eine Schülerin aus, der/die die Schulsachen nach vorne ins Klassenzimmer bringt.
- Die Lehrperson oder ein Schüler/eine Schülerin zählen Schulsachen auf und die restlichen Schüler/innen der Klasse zeichnen sie mit Farben auf die Tafel.

Tapescript

This is Tom's schoolbag. What is in Tom's schoolbag?

Tom has got three pencils. One pencil is blue. Two pencils are red.

Tom has got two books. One book is yellow. One book is green.

Tom has got one rubber. The rubber is grey.

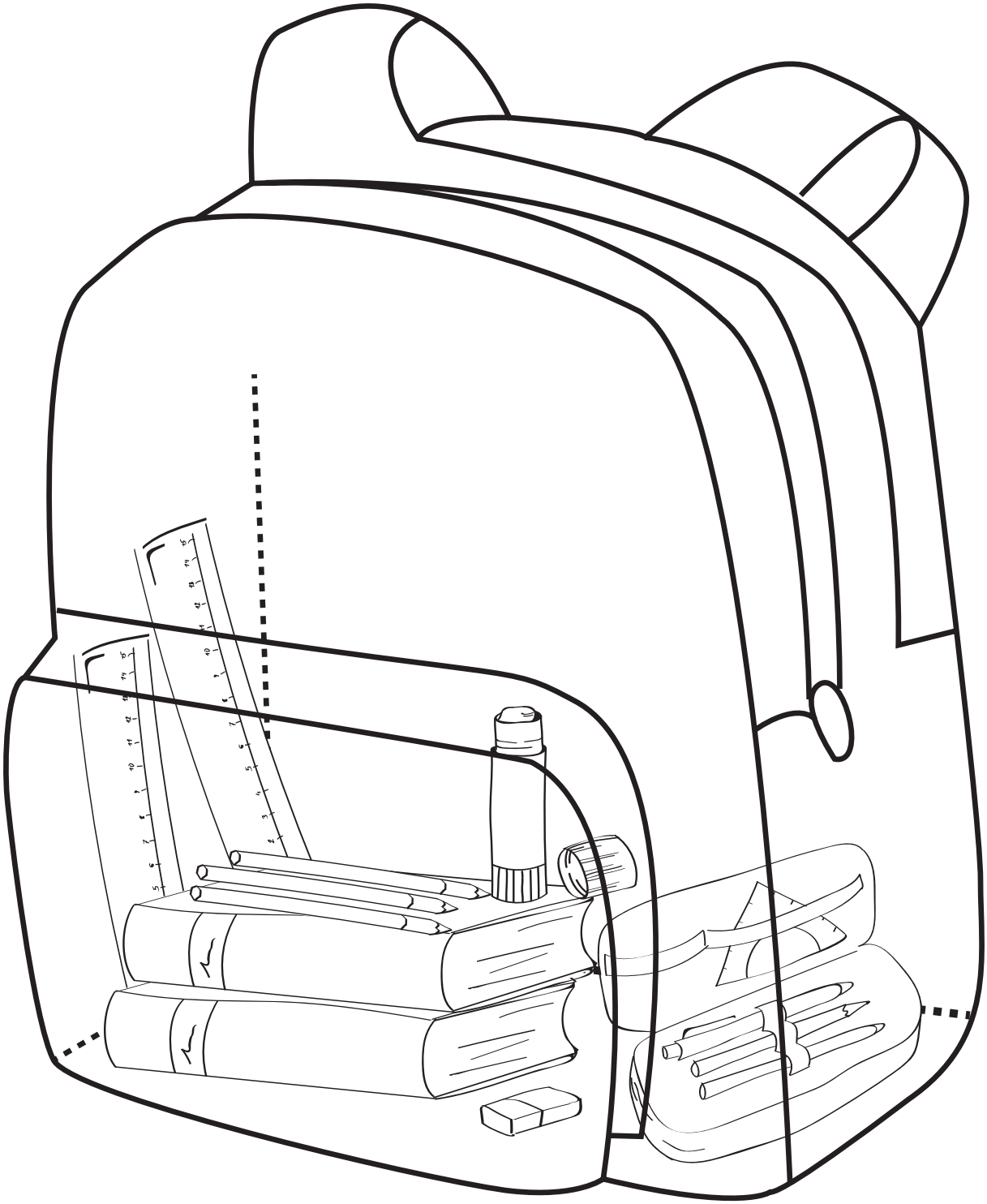
Tom has got one glue stick. The glue stick is yellow.

Tom has got two rulers. One ruler is black. One ruler is purple.

Tom has got one pencil case. The pencil case is blue.

That's Tom's schoolbag.

Tom's schoolbag



School things:

Rhythm with school things



In dieser Unterrichtssequenz geht es darum, die Schulsachen rhythmisch zu sprechen und herauszufinden, wie viele Silben die verschiedenen Wörter haben.

Fach:	Schulstufe:
MU	1

Materialien

- Schulsachen (school things)
- evtl. Magnet-Punkte (magnets – optional)
- Arbeitsblatt (worksheet)

Lernziele

- Rhythmusschulung
- die Silbenanzahl von Wörtern durch Sprechen und Tun erkennen

Kompetenzen

- Fachunterricht (Musik):
  - Musizieren:
    - 3 einfache Tonfolgen und Rhythmen als Textuntermalung spielen
- Lebende Fremdsprache:
  - Wörter und kurze Äußerungen erfassen und verstehen
  - bereits erarbeitete Wörter und Phrasen bewusst mit- und nachsprechen

Tipps & Hinweise

Damit alle Schüler/innen Ihre Anweisungen verstehen und dem Unterricht folgen können, ist es gerade zu Beginn der 1. Klasse notwendig, Mimik und Gestik in Kombination mit Realien/Bildern einzusetzen. Dadurch gibt es genügend Wiederholungen und genügend Sprachinput für die Schüler/innen.

Unterrichtsskizze

Die Schüler/innen sitzen auf ihren Plätzen. Vor ihnen liegen verschiedene Schulsachen. Die genaue Anzahl kann variiert werden, die acht vorgegebenen Schulsachen vom Arbeitsblatt sind notwendig.

Let's repeat the school things.

Okay?

Take your pencil.
Die Lehrperson zeigt einen Bleistift.

Pen–cil

And again: Pen-cil

Die Schüler/innen klopfen mit dem Bleistift, z. B. auf ihre Hand.

How many sounds are there?

Schüler/innen: ***Two.***

Well done. That's right. There are two.

Die Lehrperson kann auch Magneten an der Tafel verwenden, um die Silben deutlicher darzustellen.

On your worksheet, you can make two dots.
Die Lehrperson zeigt es vor.

Now, take your ruler. Let's say the word ruler altogether.

Ru-ler

How many syllables are there?

Schüler/innen: ***Two.***

Fantastic. Two again. So make two dots on your worksheet.

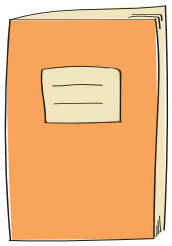
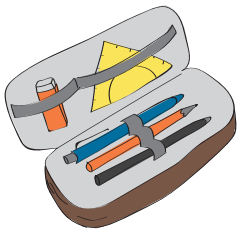
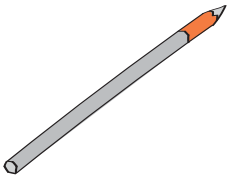
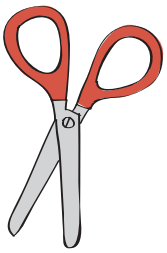
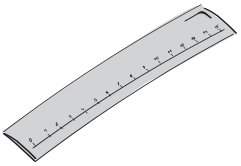
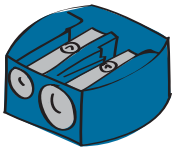
Etc.

Die Lehrperson kann auch mit Hilfe der Schüler/innen einen Rap oder Chant machen.

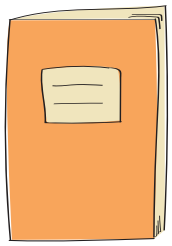
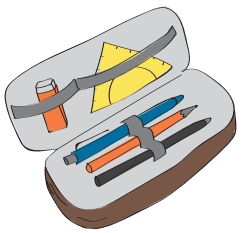
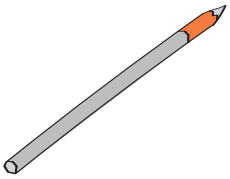
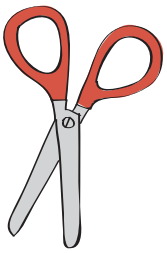
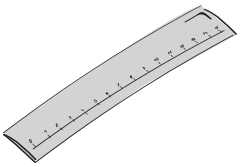
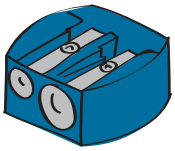
Z. B.:

Schoolbag, ruler, pencil and glue.
I have school things, so have you!
…

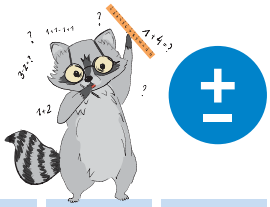
Es können auch Instrumente zusätzlich zu den / oder anstatt der Schulsachen verwendet werden.



Lots of school things & additions up to 5



In dieser Unterrichtssequenz beschäftigen sich die Schüler/innen mit Mengen und Rechengeschichten im Zahlenraum 5 und lösen Rechenaufgaben dazu.	Fach: M	Schulstufe: 1

Materialien

- Stifte (pencils)
- Arbeitsblatt (worksheet)
- evtl. Legematerialien (optional counters)

Lernziele

- verstehen des Mengenbegriffs
- erkennen von Mengen und diesen Zahlen zuordnen
- erkennen von Rechnungssituationen anhand von vorgegebenen Bildern und diese in einem weiteren Schritt in Rechenoperationen umsetzen

Kompetenzen

- Fachunterricht (Mathematik):
  - Aufbau der natürlichen Zahlen
    - 1 Zahlen lesen und schreiben
    - 2 Zahlen darstellen und durchgliedern
    - 3 sich im Zahlenraum orientieren
  - Rechenoperationen
    - 4 im additiven Bereich rechnen
    - 5 Sachprobleme lösen
- Lebende Fremdsprache
  - Wörter und kurze Äußerungen erfassen und verstehen
  - bereits erarbeitete Wörter und Phrasen bewusst mit- und nachsprechen
  - kurze Wörter und Phrasen ganzheitlich wiedererkennend mitlesen und verstehen

Tipps & Hinweise

Damit alle Schüler/innen Ihre Anweisungen verstehen und dem Unterricht folgen können, ist es gerade zu Beginn der 1. Klasse notwendig, Mimik und Gestik in Kombination mit Realien/Bildern einzusetzen. Dadurch gibt es genügend Wiederholungen und genügend Sprachinput für die Schüler/innen.

Unterrichtsskizze

So könnte die Lehrperson die Übungen am Arbeitsblatt erklären.

Arbeitsblatt 1

Today, we are counting. For example: How many coloured pencils can you see? Let's count together.

One, two, three, four, five.

So, write number 5 in this box./ So, draw five dots in the box. /…

(Wie auch immer die Lehrperson möchte, dass die Schüler/innen die richtigen Ergebnisse notieren.)

Arbeitsblatt 2

This time you have to circle the threes. Three sharpeners, three pencil cases and three pairs of scissors.

Arbeitsblatt 3

This time you have to draw. Here, you draw four pencils, here you draw one schoolbag and here you draw five glue sticks.

Arbeitsblatt 4

Here, you write down what you can see. There is nothing here, so zero, plus two rulers, so you write zero plus two. What about the next one? What can you see? … Plus what else?

Etc.

Tipps & Hinweise

Klammerkarte Mengen bis 5 – HOW MANY?

Für dieses Spiel benötigen Sie grüne und rote Büroklammern. Der Ablauf des Spiels kann z. B. so erklärt werden:

You can see three schoolbags. Is this number here correct? – Yes! So, put a green peg here.

Here, you can see four pencils. Is number two correct? – No! So, put a red peg here.

When you have finished, check the answers on the back.

Klammerkarte Additionen bis 5 – CAN YOU ADD UP?

Für dieses Spiel benötigen Sie grüne und rote Büroklammern. Der Ablauf des Spiels kann z. B. so erklärt werden:

One plus 4. You can see five schoolbags. Is this correct? Is one plus four five? – Yes! Well done. So you need a green peg. And so on. Do you understand?

Angelspiel Additionen bis 5

Bei diesem Spiel sollen die Schüler/innen die Kärtchen unter einem Tuch, aus einem Hut, einer Schachtel, etc. ziehen („angeln") und die Rechnungen sprechen. Dabei müssen die Mengen erfasst werden – eine Kontrolle könnte auf der Rückseite angebracht werden. Außerdem bietet sich die Arbeit mit einem Partner/einer Partnerin an.

1 How many can you see?



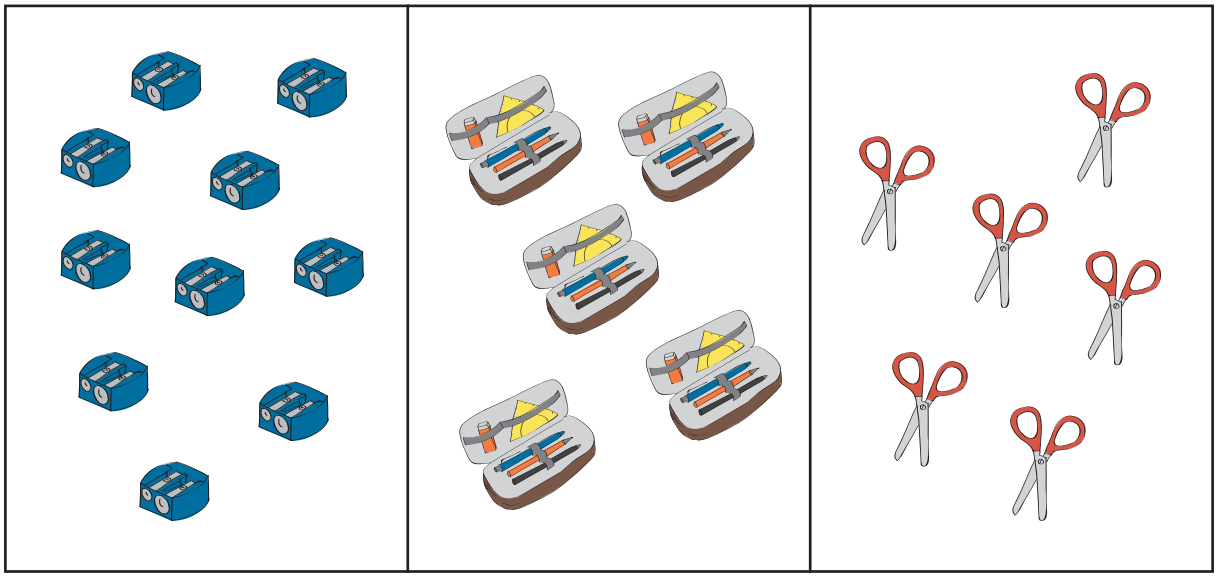
coloured pencil	book	rubber	glue stick	scissors

1 How many can you see?

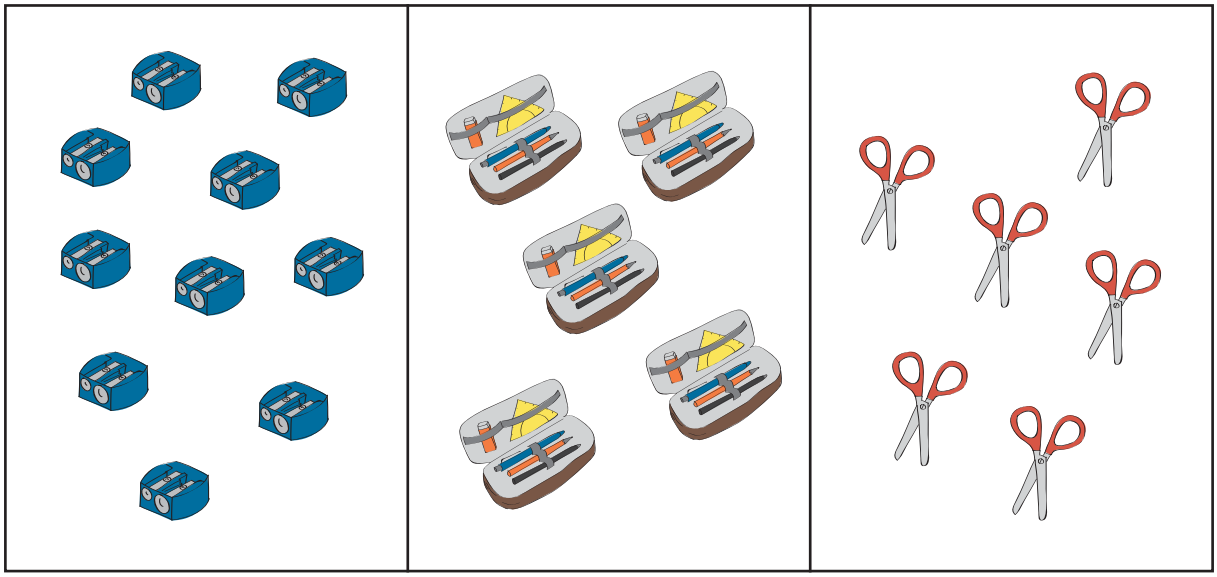


coloured pencil	book	rubber	glue stick	scissors

2 Circle groups of 3



2 Circle groups of 3



3 Draw

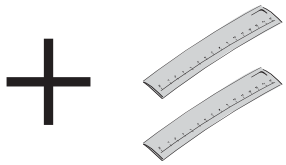
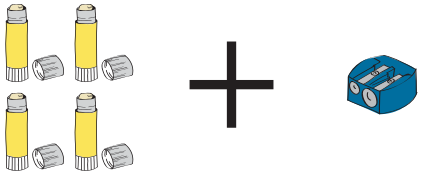
4 pencils	1 schoolbag	5 glue sticks



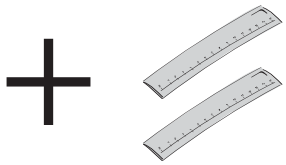
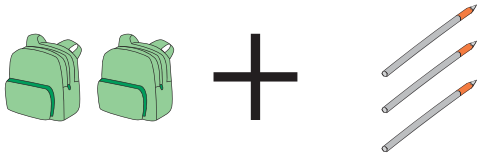
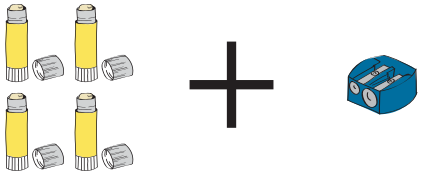
3 Draw

4 pencils	1 schoolbag	5 glue sticks

4 What calculation do you see?

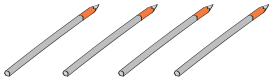
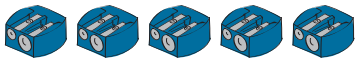
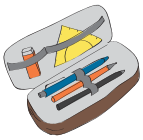
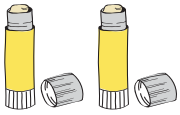
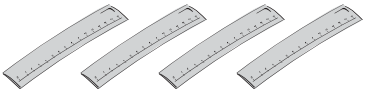
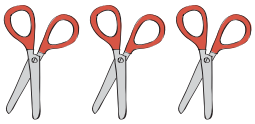
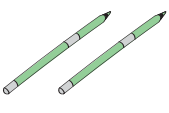
	
0 + 2 = ___	___ + ___ = ___
	
___ + ___ = ___	___ + ___ = ___

4 What calculation do you see?

	
0 + 2 = ___	___ + ___ = ___
	
___ + ___ = ___	___ + ___ = ___

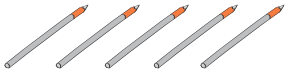
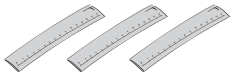
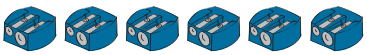
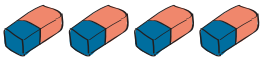
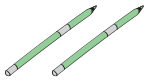
How many?

Klammerkarte Mengen bis 5

	3		
	2		
	5		
	2		
	2		
	4		
	5		
	1		
	2		
	4		

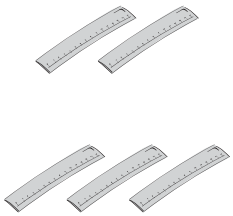
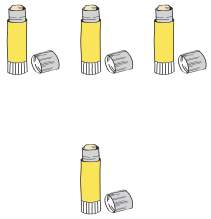
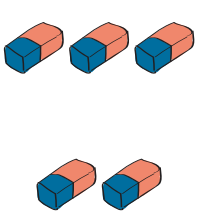
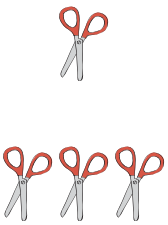
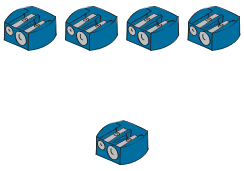
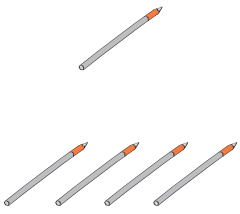
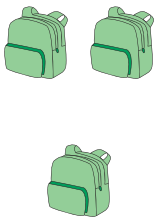
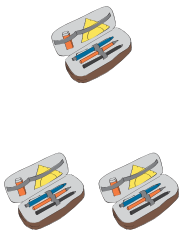
Can you add up?

Klammerkarte Additionen bis 5

1+4=	 pencils		
2+1=	 rulers		
1+3=	 books		
0+5=	 sharpeners		
1+2=	 pencil cases		
3+1=	 rubbers		
4+0=	 scissors		
2+3=	 schoolbags		
4+1=	 glue sticks		
3+2=	 coloured pencils		

Angelspiel

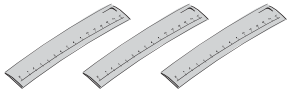
Additionen im Zahlenraum 5

 2 + 3	 3 + 1
 3 + 2	 1 + 3
 4 + 1	 1 + 4
 2 + 1	 1 + 2

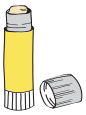
School things



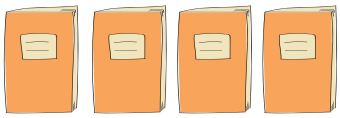
four (4)



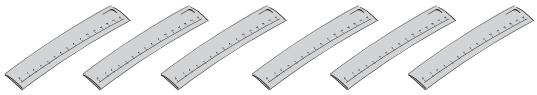
eight (8)



six (6)



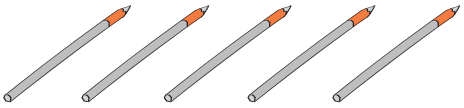
ten (10)



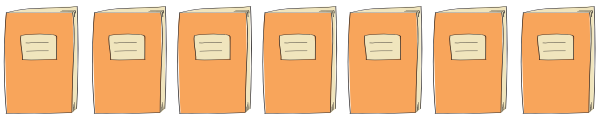
one (1)



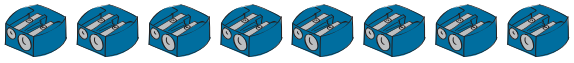
five (5)



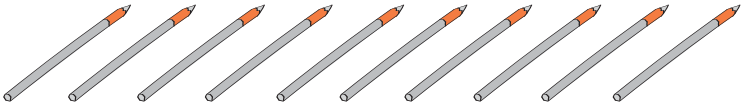
eight (8)



seven (7)



two (2)



three (3)

Schulfach-Maskottchen



Mathematik



Bewegung und Sport



Kunst und Gestaltung



Sachunterricht



Musik